



Freilichttheater
**Gump
und
Gänswürger**
Kartenvorverkauf: 3. April

MANCHINGER ANZEIGER

Informationsblatt für den Markt Manching
mit seinen Ortsteilen Forstwiesen · Lindach
Oberstimm · Niederstimm · Pichl
Rottmannshart · Westenhausen

Jahrgang 3

Mittwoch, 1. März 2006

Nummer 3



Manschuko
überfällt den
Manchinger
Sitzungssaal

2



Feuerwehr und
Wasserwacht
üben den Ernstfall

12

ÜBERFALL

Manschuko überfällt den Manchinger Sitzungssaal

Manchings Bürgermeister Otto Raith und seine Vertreterin Maria Froschmeier sind gerade noch am Gefängnis vorbeigeschrammt. Trotz strenger Auflagen laut Proklamation am Gemeindeball, in der festgelegt wurde, das Manchings Oberhäuptling bis zum Aschermittwoch seines Amtes enthoben sei, führte die unverbesserliche Politprominenz eine Gemeinderatssitzung durch.



Mit eiserner Hand führte das Manschuko-Prinzenpaar die nicht genehmigte Gemeinderatssitzung zu Ende. *Schmidner*

Manschuko erwischte die Übeltäter auf frischer Tat und verurteilte sie zu einer deftigen Brotzeit. Raith versuchte durch Verhandlungen, die Gemeindekasse zu schonen, und bot die von Gemeinderat Adam Zimmer fast leer gegessene Gummibärchentüte an. Dies wollten

die beiden Manschuko-Polizisten nicht akzeptieren. Ein Schnitzel mit Pommes wurde lautstark von der Garde und dem Komitee gefordert. Doch Manchings oberster Polit-

scheich drückte abermals auf die Sparflamme und wollte nur ein Schnitzel und ein Glas Wasser für alle Mitglieder der Garde spendieren. Erst als der Gesetzeshüter der Narrentruppe,

Angebot des Tages

UVP 100,- €
Bestpreis 59,90 €

Tag für Tag ein

Schneidspitzen für Sie

Schauen lohnt sich

Höllbräugasse 1 85049 Ingolstadt Tel.: 0841-9313240 **Cerhak** Griebelstraße 18 85084 Reichertshofen Tel.: 08453-330053

Ralf Winkelbeiner, drohte, die Schlüssel der Handschellen wegzuworfen, ließ sich Raith erweichen und stimmte der Forderung zu. Zwar murrend aber mit versöhnlichen Worten lud er die gesamte Narrenbande ein. Die revanchierten sich mit dem kompletten Gardetanz.

„ZEICHEN DER ZEIT“

Unter diesem Motto laden Frauen aller Konfessionen zum diesjährigen Weltgebetstag ein und wollen damit alle, nicht nur Frauen, ansprechen.

Er wurde von Frauen aus Südafrika vorbereitet, die damit auf die Vielfalt und Vieldeutigkeit im Miteinander von Pflanzen, Tieren und Menschen und die damit verbundenen Herausforderungen hinweisen wollen.

Der Gottesdienst wird am Freitag, den 3. März 2006 um 18.30 Uhr in der Friedenskirche gefeiert. Danach wird herzlich zu Tee und Gebäck eingeladen und Waren aus dem Weltladen angeboten.

Ihr Malerfachbetrieb

Bruckmüller

Gerüstbau • Fassadenanstriche • Kunststoffputze
Tapezieren • Lackierarbeiten

85077 MANCHING • Geisenfelder Straße 53 • Tel.: 0 84 59 / 916, 62 44 • Fax: 6014
Email: info@malerei-bruckmueller.de • Internet: www.malerei-bruckmueller.de

Traditions-Gasthaus Kumpf



Fragen Sie nach
unserem neuen
Programm für 2006
Neue Kochkurse!

Karfreitag, 14. April
Großes Fischbuffet

Köstlichkeiten aus heimischen
Gewässern und den Meeren.

11,90 € pro Person
Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

Öffnungszeiten: Mo – Fr ab 10.00 Uhr; Sonntag ab 9.00 Uhr,
Samstag Ruhetag oder nach Anfrage.

Ortsstraße 31, 85077 Niederstimm Tel.: 0 84 59/32 42 57

Nur das Beste für Ihr Kind!

Ab sofort erhalten Sie bei uns:

- Stoffwindeln der Marke Popolini zu Einführungspreisen. Damit reduzieren Sie das Müllaufkommen um ungefähr 1t und sparen ca. 500,- EUR während der Wickelphase Ihres Kindes. Dabei ist das atmungsaktive Wickelsystem, das in Zusammenarbeit mit Hebammen entwickelt wurde, so bequem wie Wegwerfwindeln.
- Bouretteseide und Heilwolle bei wundem Baby-popo
- Veilchenwurzel als Hilfe beim Zahnen
- Pampers (versch. Sorten) zum Sonderpreis
- Verleih von Milchpumpen (u.a. Medela Symphony) und Babywaagen.
- Große Auswahl an homöopathischen Mitteln

Leichter Leben In Deutschland

Wir bieten Ihnen:

- Walking- und Nordic-Walking-Kurse
- spezielle Leichter leben Kochkurse
- professionelle Körperfettmessung
- neue LLID-Kochbücher

Die neuen Kurse starten ab Montag, 6.3.2006.

Anmeldung ab sofort möglich!

Marien-Apotheke Manching

Apothekerin Yvonne Höflich
Ingolstädter Str. 13 85077 Manching
Tel. 0800/1330070 (gebührenfrei)

JUNGE FAMILIEN UND DIE NACHBARSCHAFTSHILFE

Die Nachbarschaftshilfe der Caritas stellt sich mal anders vor

Die Nachbarschaftshilfe (NBH) der Caritas Manching ist in vielen Bereichen aktiv z. B. Kranken- und Altenpflege, Mittagsbetreuung, Kleiderlager und Seniorentreff.

Heute jedoch liegt uns ein anderer Bereich am Herzen: „Die FAMILIE“

Die NBH kümmert sich auch sehr um unsere kleinsten. Am bekanntesten davon sind die Mutter-Kind-Gruppe (MUKI) und der Kinderpark.

Die MUKI besteht jetzt schon fast 19 Jahre. Zur Zeit gibt es 8 Gruppen die sich im Gruppenraum des Pfarrsaals, in der Pfarrer-Frey-Straße, regelmäßig treffen. Ein beliebter Treffpunkt ist, vor allem im Sommer, der Spielplatz in der Gartenstraße, für den auch die MUKI die Patenschaft übernommen hat. Wir organisieren auch regelmäßig die Basare in

der Aula im Lindenkreuz. Der Frühjahrsbasar findet übrigens am 11. März 2006 statt. Außerdem machen wir Ausflüge. Dieses Jahr fahren wir mit den Kindern ins Playmobil Land nach Zirndorf. Für die Mütter arrangieren wir eine Zugfahrt nach München. Außerdem veranstalten wir verschiedene Feste z. B. eine Faschingsfeier, ein Osterfrühstück im Pfarrsaal, ein Sommerfest auch eine Weihnachtsfeier darf natürlich nicht fehlen.

Demnächst werden verschiedene Vorträge angeboten, z. B. Allergien bei Kleinkindern, Ein erste Hilfe Kurs für Eltern mit Kleinkindern und ein Vortrag mit dem Thema: Neurodermitis beim Kleinkind, zu denen natürlich jeder eingeladen ist. Im Frühjahr wird uns ein Jäger durch den Wald führen und uns dieses Thema etwas näher bringen.

Genauere Termine werden noch bekannt gegeben

NEU hinzukommen soll, ab April/Mai eine Stillgruppe, in der sich Mütter mit ihren Kindern zum Erfahrungsaustausch treffen können. Mit dabei sein wird auch, zu verschiedenen Terminen, eine Hebamme die Informationen zum Thema geben wird.

Ziel der Mutter-Kind-Gruppen ist, bei Spiel und Spaß mit den Kindern einen Erfahrungsaustausch zu pflegen. Jede

springen ein wenn die Mutter wegen Krankheit ausfällt.

Die Mutter-Kind-Gruppen der Nachbarschaftshilfe Caritas Manching hofft Ihnen diese Angebote etwas näher gebracht zu haben.

Sollten Sie noch Fragen zu bestimmten Gruppen, besonders zur Stillgruppe haben, können Sie sich gerne bei Frau Hannelore Besl Tel. 08459/7944, anmelden bzw. informieren.

foto reiche Das Fotostudio in Manching
Tel. 08459/8408
Gg. Mathesstr. 10

Mutter egal welcher Konfession, ob neuzugezogen oder einheimisch, soll und wird einen Platz in der MUKI bekommen.

Öffnungszeiten:
Kinderpark im Kindergarten Stieglitznest

Montag – Mittwoch - Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mutter-Kind-Gruppen-Treff im Gruppenraum des Pfarrsaals in der Pfarrer-Frey-Straße

Montag- Freitag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Montag - Donnerstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Vermittlung von Tages- und Notmüttern und verantwortlich für die Mutter-Kind-Gruppen und Kinderpark, Frau Hannelore Besl Tel. 08459/7944

Hannelore Besl

Nun zu unserem Kinderpark:

In den Kinderpark können Eltern ihre Kinder, ab 2 Jahren, bringen um Arztbesuche und Besorgungen in Ruhe zu erledigen oder auch mal ein paar Stunden auszuspannen.

Ein weiteres Angebot ist auch die Vermittlung von Tages- und Notmüttern. Die Notmütter sind für Ferienkinder da oder

Sehen Sie, man sieht nichts!



Foto: GIV Resound

Man sieht nichts und hört alles: Die neuen Hörsysteme zur sog. »offenen« Versorgung sind technische Wunderwerke, schmiegen sich federleicht an Ihr Ohr an und sind dabei so klein, dass man sie kaum bemerkt.

Glauben Sie nicht, weil Sie schon genug schlechte Erfahrungen mit Hörgeräten gemacht haben?

Wir beweisen Ihnen das Gegenteil.

Hörgeräte LANGER – die Meisterklasse.

3 x in Ingolstadt

Schrankenstr. 18, Tel. (0841) 931 1104
Theresienstr. 29, Tel. (0841) 993 2025
Am Westpark 1, Tel. (0841) 951 71 10

Pfaffenhofen

Münchener Str. 17, Tel. (08441) 803934

Schrobenhausen

Lenbachstraße 7, Tel. (08252) 838 20



Nachruf

Die Manchinger Vereine trauern um Altbürgermeister und Ehrenbürger Hans Stutz.

In seiner Funktion als Bürgermeister legte er großen Wert auf die Vereinsarbeit in seiner Gemeinde und stand so manchem Verein mit Rat und Tat zur Seite. Seine korrekte, offene Art zu den Vereinsvorständen, sowie seine Mitgliedschaft in vielen Manchinger Vereinen zeugten von seinem Interesse und von der Wichtigkeit des Vereinslebens in seiner Gemeinde.

Die Manchinger Vereine werden Ihm ein stetes Gedenken bewahren.

Für die Manchinger Vereine i. V. Günter Fink

FEUERWEHR

Rinder gegen Zug – Bullenfang durch Freiwillige Feuerwehr Manching

Anfang Januar wurde die Manchinger Feuerwehr und die Kreisbrandinspektion zur Bahnüberführung der B13 gerufen.

Als Kreisbrandmeister Krammer ankam, war folgende Lage vorhanden: Der Personenzug mit der Lok in Richtung Ingolstadt zeigend, mit ca. 40 Personen, stand genau in der Mitte der Brücke, darunter die B13. Drei tote Rinder lagen unten am Bahndamm, ein Rind lag unter der Lok und ein Rind stand unbeschädigt in der Wiese neben der B 13. Zwei weitere Rinder sind in Richtung Hagau gelaufen. Es wurde sofort sichergestellt, dass das Gleis beidseitig durch den Notfallmanager der Bundesbahn gesperrt wurde.

Da in Manching nur die kleine Alarmschleife ausgelöst war,



kam aus Ingolstadt eine Ersatzlok die auf dem Gegengleis vorbeifuhr, bei der nächsten Weiche das Gleis wechselte und zurückfuhr. Die Manchinger Feuerwehr hatte in der Zwischenzeit die Ersatzkupplung aus dem Zug genommen und als die Lok ankam

misslang, setzte sich der Bulle plötzlich in Richtung B13 in Bewegung. Die Anwesenden Personen mit der Feuerwehr versuchten vergeblich in aufzuhalten. Jetzt musste blitzschnell von der Feuerwehr die B13 gesperrt werden, da ein reger Verkehr

herrschte. Der Bulle lief anschließend in Richtung Zuchering. Ein zweiter Betäubungsschuss misslang ebenfalls. Erst der dritte Schuss zwang in nach 15 Minuten in die Knie. Als der Tierarzt ihm aber ein Halfter anlegen wollte, sprang der Bulle wieder auf und raste in die Ortschaft Zuchering hinein. Nach dem Abdrängen in eine Hofeinfahrt wollte der Bulle über den Drahtzaun zum Nachbar springen, dabei blieb er mit den Vorderfüßen hängen und viel hin. Das war die Gelegenheit der Manchinger Feuerwehr, die sich mit allen Mannen auf den Bullen warf, dass er nicht mehr aufstehen konnte. Sie fesselten ihm blitzschnell die Füße, anschließend konnte man ihn auf den Viehtransporter ziehen und in seinen Stall zurückbringen.

Richard Krammer, Feuerwehr Manching

Have a new Styling!

Wenn Sie in Sachen Styling Ihren eigenen Kopf haben.

Eva's Haarstudio

Donaufeldstraße 22 • 85077 Manching
Tel. 0 84 59 • 63 72

wurde die Feuerwehr Oberstimm und die Feuerwehr Manching nachalarmiert.

Als die Feuerwehr Oberstimm eintraf, wurde sie sofort beauftragt, die Personen im Zug mit Sicherungsleinen über die steile Böschung nach unten in die bereitgestellten Busse zu bringen. Die Feuerwehr Manching begann unmittelbar mit der Bergung des unter der Lok liegenden Bullen. Das Tier musste unter der schweren Lok mittels Leinen, Schaufel, Feuerwehraxt und Manneskraft unter zu Hilfenahme beider Feuerwehren herausgezogen werden. Anschließend

die Kupplung unter Leitung eines Bundesbahnbedienstenden an der Lok befestigt. Nach Ankupplung am Ende des Zuges wurde dieser langsam nach Ingolstadt gebracht. Ein Rind wurde hinter Zuchering aus Sicherheitsgründen von der Polizei erschossen, das zweite konnte blitzschnell betäubt und zurückgebracht werden.

Dies war aber noch lange nicht das Ende des Einsatzes. Der in der Wiese neben der B13 stehende Bulle sollte durch den Tierarzt betäubt werden, um ihn in das Gehege zurückbringen zu können. Als der erste Versuch

SAMMLUNG FÜR LETTLAND

Der Elternbeirat der Hauptschule Manching

sammelt mit Unterstützung der evangelischen Pfarrei, Donaufeld der Grundschule „Im Lindenkreuz“ der Grundschule „Oberstimm“ der Hauptschule „Im Lindenkreuz“ im Namen des Freundeskreises der Missionsbenediktiner, Pfaffenhofen für die Bevölkerung in Lettland, Litauen, Polen, Tansania und Rumänien.

An Material wird folgendes erbeten:

Kleidung, Schuhe, Federbetten, Spielzeug, Fahrräder, Krücken, Schulbedarf, Rollstühle, Werkzeug, Brillen und Hörgeräte kurz alles, was sich noch in gutem Zustand befindet (außer Matratzen, Möbel, Medikamente)

Brillen und Hörgeräte werden über Frau Roauer an Frau Koch in Kösching weitergegeben. Frau Koch leitet die Brillen an Bedürftige in Afrika, Asien und Lateinamerika weiter. Brillen und Hörgeräte nimmt Frau Roauer, Mühlstr. 6 auch während des Jahres entgegen.

Wir sammeln am Samstag, den 1. April 2006

Sammelstellen:

Parkplatz von Autohaus Lang, Ingolstädter Str. 53 von 9-13 Uhr vor dem evang. Kindergarten Donaufeld von 9-11 Uhr am Barthelmarktgelände gegenüber der Feuerwehr in Oberstimm von 9-11 Uhr.

Peter Zimmermann, Vorsitzender des Elternbeirates der Hauptschule Manching

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Birgid Neumayr, Tel. tagsüber 08459/327214, abends 08459/2871

MANCHING SPECKT AB! GEMEINSAM ZUM ERFOLG!

Bayern Light – Leichter Leben in Deutschland

Nach dem großen Erfolg der Aktion „Leichter Leben in Deutschland“ im vergangenen Jahr wird auch dieses Jahr wieder einiges getan um die Manchinger von überflüssigen Pfunden zu befreien.

Wie auch im letzten Jahr koordinieren die beiden Manchinger Apotheken – Apotheke im Medi-Center und Marien-Apotheke – das lokale Programm zur gesunden, andauernden Fettreduzierung und bieten entsprechende neue Seminare an. Das erfolgreiche Konzept beruht auf einer Ernährungsumstellung mit niedrigem glykämischen Index, fettreduzierten Lebensmitteln und einer sinnvollen, gesunden körperlichen Betätigung. Durch die geeignete Kombination müssen die Teilnehmer nicht hungern sondern können leckere Rezepte aus dem neuen Begleitbuch ausprobieren.

Die Wirksamkeit des Konzeptes und der anhaltende Abneh-

merfolg sind belegt:

Allein in Manching wurden im vergangenen Jahr über 900kg abgespeckt. Spitzenwerte von über 20kg waren dabei keine Seltenheit.

Ziel ist es auch in diesem Jahr mehr Menschen zu gesünderer Ernährung und mehr Bewegung zu ermuntern und ihnen durch entsprechende Aktionen und Programme erfolgreiche Abnehmhilfen zur Verfügung zu stellen.

Die beiden Apotheken Apotheke im Medi-Center und Marien-Apotheke sind für die umfassende Ernährungsberatung durch Schulungen und motivierende Veranstaltungen zuständig. Weiterhin ermitteln sie den persönlichen Erfolg der Teilnehmer durch professionelle Körperfettmessungen und sind bei Fragen rund um ihre erfolgreiche Gewichtsreduktion kompetente Ansprechpartner.

Durch die Zusammenarbeit mit einigen Manchinger Einzel-

händlern ist ein Erfolg auch im Alltag leichter zu erreichen. Die Frage nach geeigneten Lebensmitteln beantworten die Partner der Aktion:

Bäckerei Kutenreich, die Brot- und Feinbäckerei Hans Schmid, die Metzgereien Huber und Rabl und Zauner's Hofladen mit einer Fülle an Angeboten für eine bewusste Ernährung. Damit die Teilnehmer auch nach dem Verlust der überflüssigen Pfunde schick gekleidet sind, helfen die Bekleidungsgeschäfte Mode Hippele und Hesson Moden mit fachkundiger Beratung. Die Frisur passt nicht mehr zu Ihrer tollen Figur? Ein Besuch in Eva's Haarstudio schafft hier schnell Abhilfe. Soll das neue Aussehen auch festgehalten werden? Foto Grunner hilft jetzt gerne weiter.

In den beiden Apotheken können sich die Interessenten zu der Aktion weitergehend informieren und ab sofort anmelden.



Mode Hippele *Gründerin* Eva's HESSON Haarstudio MODE

Metzgerei HANS HUBER *PhotoStudio Gruner*

Apotheke im Medi-Center *Apotheker Günther Jobst* Mitterstraße 18-20 - 85077 Manching Tel. 0 84 59/33 26 28 Fax 33 26 14

Marien-Apotheke Manching *Apothekerin Yvonne Höllich* (Apotheker Str. 13 85077 Manching Tel. 8050-135077) (gebührenfrei)

REDAKTION-/ ANZEIGENSCHLUSS
Abgabeschluß für die Ausgabe April: 28. März 2006
Erscheinungstermin: 5. April 2006
 E-Mail: manchingeranz.neumayr@tiscali.de

BILDUNG

Realschule am Keltenwall stellt die sechsstufige Realschulform vor

Die Realschule am Keltenwall veranstaltet am Mittwoch, 08. März 2006, um 19.00 Uhr einen Informationsabend

Angeboten werden in Manching vier Ausbildungsrichtungen:

Die **Gruppe I** hat ihren Schwerpunkt im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich mit vertieftem Unterricht in Mathematik, Physik und Informationstechnologie.

In der **Gruppe II** steht der wirtschaftliche Bereich mit Rechnungswesen, Wirtschafts- und Rechtslehre und Informationstechnologie im Mittelpunkt.

Die **Gruppe IIIa** bietet Französisch als Schwerpunktfach. Ein besonderes Angebot bildet die **Gruppe IIIb** mit Musik als Schwerpunkt.

Schüler, die bereits ein Instrument spielen, sind in dieser Wahlpflichtfächergruppe besonders willkommen.

In allen vier Zweigen ver-

mittelt die Realschule eine fundierte Ausbildung und kommt durch die Wahlpflichtfächergruppen ab der siebten Jahrgangsstufe den unterschiedlichen Neigungen und Veranlagungen ebenso wie den späteren Berufswünschen der Schüler in besonderem Maße entgegen.

Hinweise:
Die Anmeldung in die 5. Jahrgangsstufe für das Schuljahr 2006/2007 läuft von Montag, 8. bis Mittwoch, 10. Mai 2006 zwischen 8.00 und 12.00 Uhr sowie von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Mitzubringen sind dabei: Geburtsurkunde oder Stammbuch, Übertrittszeugnis, 1 Passbild für den Busausweis nur von den Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis Neuburg/Schrobenhausen.

Der Übertritt in die sechsstufige Realschule erfolgt in der Regel nach der 4. Klasse Grundschule. Voraussetzung für die Aufnahme ist ein Übertritts-

zeugnis der Volksschule, in dem die Eignung für die Realschule festgestellt wird. Auf dem Übertrittszeugnis ist in diesem Fall angekreuzt „geeignet für die Realschule“. Auch der Übertritt nach der 5. Klasse Hauptschule in die 5. Klasse der Realschule ist möglich. Für Schüler der vierten Jahrgangsstufe der Grundschule bzw. der fünften Jahrgangsstufe der Hauptschule, denen die Eignung für die Realschule nicht bestätigt werden kann, findet der **Probeunterricht vom 29.-31. Mai**

2006 jeweils ab 8:00 Uhr an der Realschule am Keltenwall in Manching statt.

Eltern, die eine Aufnahme in eine höhere Jahrgangsstufe planen oder eine Umschulung ihres Kindes vom Gymnasium an die Realschule beabsichtigen, werden gebeten, eine Vorausmeldung zum Besuch der Realschule ebenfalls vom 08.05. bis 10.05.2006 vorzunehmen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie über das Sekretariat unter der Telefonnummer 08459/3248-0.

Dran denken: Container bei Braun bestellen!

BRAUN sicher entsorgen
 Tel.: 0 84 59 / 320 510
 Fax: 0 84 59 / 320 550
 Lindenstraße 10 • 85077 Manching
 www.braun-entsorgung.de

GESUNDHEIT

Ausräuchern bringt Wohlbefinden ins Haus

Spannung lag im Saal, als die Fachberaterin für Hauswirtschaft und Kräuterpädagogin, Franziska Lohr aus Eggenfelden, vor zahlreichen Frauen und Bäuerinnen über den alten Brauch des Ausräucherns bis hin zur modernen Anwendung von Duftstoffen referierte.

Die Referentin, die auf Einladung des Bayerischen Bauernverbandes zum Ortsverband nach Manching kam, ging zunächst auf das geschichtsträchtige Entzünden von Räucherwerk ein, das zu den ältesten rituellen Praktiken der Menschheit gehört.

Noch heute ist es bei vielen Landwirten Brauch, am Voraabend des Dreikönigstages, der letzten großen Rauhnacht, Haus, Stallung und Scheune mit Weihrauch oder Kräuter auszurauchern, um Unglück fern zu halten und eine Verbindung zwi-

schen dem Diesseits und dem Jenseits herzustellen. Die Kräuterpädagogin erläuterte anhand ihres mitgebrachten Kräuterfundus anschaulich die klärende und heilende Wirkungskraft der in der Natur vorkommenden Heilkräuter, die schon unsere Vorfahren kannten. Auch wenn bei diesem Thema ein gehöriger Teil Mythologie mitspielt, so die Fachlehrerin, zeigt es trotzdem die tiefe Verbundenheit zwischen Mensch und Natur, denn Kräuter und Pflanzen können klärend, heilend und reinigend auf die Seele, den Geist und den Körper wirken. Die Heilkraft der Kräuter, die oftmals vor der Haustüre wachsen, werde nicht mehr erkannt, weil das Wissen darüber verloren ging. Doch dass sie Linderung und Heilung von körperlichen und seelischen Schmerzen bringen, demonstrierte Lohr mit einigen Räucherproben. Aus eigener Erfahrung schilderte die Referen-



Die richtige Handhabung des Ausräucherns von Haus, Stall und Scheune erläuterte die Kräuterpädagogin Franziska Lohr in Manching.

Schmidner

tin, dass durch den versagten Kinderwunsch und der damit verbundenen Trennung von ihrem Ehemann, sie vom negativen Denken und Handeln mit der Ausräucherung ihres Umfeldes wieder zu positiver Lebenseinstellung zurückfand. Das richtige Ausräuchern mit

Beifuss, Engelwurz oder sonstigen heilungswirksamen Pflanzen, beginnt kreisförmig im Keller, bis zum Wohnbereich, wobei jede Ecke ausgegangen werden sollte. „Auf jeden Fall muss immer“, so Franziska Lohr, „wieder zum Ausgangspunkt zurückgekehrt werden, damit unguete Energie entweicht, und Lebensfreude in das Haus und in die Person zurückkehren kann“. In der praktischen Vorführung benutzte die Vortragende ein kleines Gefäß, entzündete darin Räuchermaterial und träufelte verschiedene Kräuter auf die glimmende Kohle. Die entstandenen Düfte ordnete sie dann den verschiedenen Schutz- und Heilfunktionen zu. Ob Eisenkraut, Lorbeer, Majoran, Salbei, Thymian oder Minze, jedes Kraut in Rauch aufgelöst, trägt laut Hauswirtschaftsmeisterin, zu irgend einer wohltuenden Schutz- Heil- oder Desinfizierfunktion bei.

AUS DEM POLIZEIBERICHT

Liebesverhältnis vorgegaukelt – 28-jähriger Rumäne setzt sich nach Unterschlagung ab

Ort: Manching
Zeit: Montag, 07.02.06
Wegen Unterschlagung ermittelt die Polizei seit Gestern gegen einen 28-jährigen Mann aus Rumänien.

Im Herbst letzten Jahres lernte eine 37-jährige Frau aus Manching den Mann im Internet kennen. Ende Oktober kam der aus Rumänien stammende Mann zu der Frau nach Manching und hielt sich bei ihr bis Anfang Januar auf. Dabei versprach er ihr, eine feste Beziehung mit ihr eingehen zu wollen. Am 10. Januar gab er vor, in Rumänien noch verschiedene Sachen erledigen zu müssen. Für die Reise in die Heimat lieh er sich von der Frau ein Handy, einen CD-Spieler und 800 Euro Bargeld. Als der Rumäne nicht wie vereinbart zurückkam, stellte die Frau Nachforschungen an und erfuhr dabei, dass der 28-Jährige

in Rumänien verheiratet ist und zwei Kinder hat. Die Frau hat nun wegen Unterschlagung Anzeige gegen den Mann erstattet.

Mofafahrer unter Alkoholeinfluss

Ort: Manching, Ingolstädter Str.
Zeit: Montag, 07.02.06, 21.55 Uhr

Wegen Fahren unter Alkoholeinfluss muss sich seit gestern Abend ein 43-jähriger Mofafahrer aus Manching verantworten.

Der Zweiradfahrer wurde von einer Polizeistreife in der Ingolstädter Straße in Manching zu einer Verkehrskontrolle angehalten. Da bei der Kontrolle Alkoholgeruch festgestellt wurde, durfte sich der Manchinger einem Alkotest unterziehen. Dieser ergab über 0,7 Promille. Damit war die Fahrt für ihn beendet. Jetzt erwarten ihn ein Monat Fahrverbot, vier Punkte in Flensburg und 250 Euro Geldbuße.

Elektro Schmid GmbH

STIEBEL-ELTRON-KUNDENDIENST

Bergstraße 24 · 85077 Manching · Tel. 0 84 59/62 26 · Fax 0 84 59/24 41

● Installation	● Industrie-Beleuchtung
● Leitungsbau	● Klein- und Großgeräte
● Blitzschutz	● Industrie Wartung
● Vermietung von Baustrom-Versorgung und Hubarbeitsbühne	● Regenerative Energie



ZEPMEISEL

Heizung-Sanitär-Klima-Gas
staatlich geprüfter Energieberater

Manfred Zepmeisel
 Lerchenstraße 2 85077 Manching
 Tel.: 08459-7464 Fax.: 08459-7478
 www.zepmeisel.de info@zepmeisel.de

TERMINE

Gartenbauverein Manching

Der Gartenbauverein Manching lädt am Freitag, 10. März, ab 19.30 Uhr in das Vereinsheim zum theoretischen und am Samstag, 11. März, zum praktischen Baumschnittkurs im Vereinsgarten an der Georg-Mathes Straße ein. *Schmidtnr*

Sudetendeutsche Landsmannschaft

Die Sudetendeutsche Landsmannschaft OG. Manching lädt alle Mitglieder und Heimatfreunde zur Jahreshauptversammlung am 11. März 2006 um 15.00 Uhr in das Hotel Sandner, Ingolstädter Straße in Manching ein. Neben Tätigkeits- und Kassenbericht haben wir einige Ehrungen mit Urkundenverleihung durchzuführen. 55 Jahre Bestehen der Landsmannschaft und 60 Jahre seit der Vertreibung aus unserer Heimat sollen Anlass und Pflicht sein, an der Jahresversammlung teilzunehmen. *Obmann F. Milleder*

ESC-Oberstimm



Wertes Vereinsmitglied!
am Samstag, den 11. März 2006 um 19.30 Uhr
findet im Gasthaus „EURINGER“
die Jahreshauptversammlung
des ESC-Oberstimm statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Gemeinsames Essen
3. Jahresrückblick über den Spielbetrieb
4. Kassenbericht
5. Ehrungen verdienter Mitglieder
6. Bestellung eines Wahlausschußes
7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft, Kleinert 1. Vorstand

Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein lädt am Samstag, 25. März, 20 Uhr, zum Bayerischen Hoagarten im Riesenwirtsaal ein. Den Abend gestalten die Ochsentreiber-Tanzmusi, die Familienmusi Märtl, der Zwoagsang Wilfahrt, die Neurieder Saiten- und Jaggamusi und der Pichler Zwoagsang. Durch das Programm führt Martin Dick. Der Kartenvorverkauf findet jeweils am Mittwoch, 15. und 22. März, von 16 bis 18 Uhr im Vereinsheim des Gartenbauvereins an der Georg-Mathes Straße statt. *Schmidtnr*

Tag der offenen Tür

Am Freitag, 10. März, findet von 15 bis 17 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ im Kindergarten an der Lilienthalstraße 91 statt. Das Kindergarten team und der Elternbeirat laden alle interessierten Kinder und Eltern bei Kaffee und Kuchen herzlich ein. Wir stehen ihnen an diesem Tag für Fragen zur Verfügung und informieren über die pädagogische Arbeit.

Talk-Runde

Im Rahmen des Familienbildungspasses des Landkreises Pfaffenhofen lädt der Elternbeirat des evangelischen Kindergartens am Donnerstag 16. März 19.30 Uhr, in der Aula der Hauptschule im Lindenkreuz zur Talk-Runde ein zum Thema „Wieviel Computer, Fernsehen, Play-Station und Co macht (Un)-Sinn für mein Kind?“ Die Runde wird durch einen kurzen Vortrag von Dorothea Knodt, Medienpädagogin der Aktion Jugendschutz eingeleitet. Weitere Referenten sind Manfred Liesaus, Kreisjugendpfleger und Evi Raith, Schulleiterin. Die Moderation übernimmt Theo Abendstein von der ADK.

Jagdgenossenschaft Westenhausen

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Westenhausen am Sonntag, den 12. März 2006 um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Westenhausen.

Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Verlesen der Niederschrift aus dem Vorjahr
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Bericht des Wegebaumeisters
6. Beschluss über Verwendung des Jagdpachtschillings
7. Wort des Bürgermeisters
8. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Die Eigentümer jagdbarer Grundstücke der Gemarkung Westenhausen sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen Wird gebeten.

Die Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Westenhausen

Ludwig Braun, Jagdvorsteher

Seniorentreff der Caritas Nachbarschaftshilfe Manching, Schulstrasse 21

- 09.03.2006 14.00 Uhr Zum Thema **Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen** spricht Herr Hauf, Geschäftsführer des Caritas-Zentrums, Pfaffenhofen – mit anschließender Diskussion
- 23.03.2006 14.00 Uhr **Gedächtnistraining mit Frau Gerber**
- 06.04.2006 14.00 Uhr **Wir basteln Palmbüscherl (Palmstöckl)**

Sportfischereiverein Manching

Der SFV Manching lädt alle Vereinsmitglieder am Freitag, 17. März um 19.30 Uhr zur Vierteljahresversammlung beim Riesenwirt in Manching ein.

Die Schwerpunkte werden sein, Fangstatistik 2004, Beitrag und Vorstellung der Ausbilder des Verein zur Fischerprüfung. Gleichzeitig bitte ich alle Mitglieder, zur Aktion Saubere Landschaft, wieder recht zahlreich zu erscheinen.

www.sportfischereieuverein-manching.de

1. Vorsitzender Josef Loy

Geselliges Wirtshaussingen

Zum geselligen Wirtshaussingen mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten lädt das Volksmusikarchiv, Bezirk Oberbayern, am Freitag, 10. März, ab 20 Uhr in das Cafe Zauner Manching ein. Der Eintritt ist frei.

In Mode: „up to date“
jetzt neu:
Italienische Mode und mehr!

Ihr modepartner
hesson moden
„bringt immer etwas Besonderes“

Ingolstädter Straße 1
85077 Manching
Telefon (0 84 59) 84 48

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienst-Termine

Gottesdienstbeginn, wenn nicht anders angezeigt, um 10.00 Uhr

3. März 18:30 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frau in der Friedenskirche

5. März

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Friedenskirche

11. März

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Seniorenanlage

12. März

Gottesdienst in der Christuskirche

19. März

Gottesdienst in der Friedenskirche 17:00 Uhr **Gottesdienst** in russischer Sprache in St. Johannes Ingolstadt

26. März

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Christuskirche

Weitere Termine:

Montag, 6. März

18:30 Uhr **Gesprächskreis** im Gemeindeforum der Christuskirche
Einladung an alle, die sich um Angehörige kümmern, sie pflegen, betreuen sie versorgen

Mittwoch

Donnerstag, 16. März

14:30 Uhr Gemeindeforum der Christuskirche sind die Senioren zum **Frühlingsfest** eingeladen.

Samstag 25. März

Oekumenische Frauengruppe
Oberstimm
18:30 Uhr **religiöser Bildungstag** in St. Peter mit Pfarrer Wagner

Montag, 27. März

19:00 Uhr **Bibelgesprächskreis** im Gemeindeforum der Friedenskirche „Gerechter Krieg – Heiliger Krieg“

Mittwoch 29. März

Gemeinsamer **Jugendkreuzweg** um 18:00 Uhr mit der Gemeinde Brunnenreuth in Brunnenreuth

Feste Termine:

Krabbelgruppe: donnerstags ab 9:00 Uhr Gemeindeforum der Christuskirche
Kontakt: Frau Ana Stanci, Tel. 1229



Spielkreis: dienstags und donnerstags 8:30 Uhr (geschlossene Gruppe)
Kontakt: Frau Petra Pföß, Tel. 330623; Silke Simon, Tel. 330408

Ducks: 10 – 12 Jahre: freitags 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Betreuer: Sabine und Max
Ansprechpartner: Reiner Siegmund, Tel.: 30 473

Jungengruppe wöchentlich montags von 15:00 – 17 Uhr für Jungen der 3. und 4. Klassen in den Räumen der Christuskirche
Leitung: Reiner Siegmund

Mädchengruppe wöchentlich montags von 15:00 – 17:00 Uhr für Mädchen der 3. und 4. Klassen in den Jugendräumen der Friedenskirche
Leitung: Diakonin Ilo Schuhmacher
Info finden Sie auf der Homepage www.evjm.de

Konfirmantenunterricht:
Mittwochs 14:30 – 16:00 Uhr; 16:30 – 18:00 Uhr

Konfirmantenfreizeit in Pappenheim:
Freitag 24. März – Sonntag 26. März

Singen-Erzählen-Bibel lesen:
freitags um 17:00 Uhr Gesprächskreis mit vielen Liedern, besonders aus der Tradition der Russlanddeutschen.

Deutsch-russische Gruppe
Mittwochs um 20:00 Uhr im Gemeindeforum der Christuskirche
Wer? Alle, die ein wenig Russisch oder Deutsch können und deren Muttersprache Deutsch oder Russisch ist
Zur Verbesserung der Kenntnisse der russischen oder deutschen Sprache. Wir treffen uns einmal in der Woche für eine Stunde und sprechen eine gewisse Zeit auf Russisch und eine gewisse Zeit auf Deutsch.

Posaunenchor: Bläserausbildung:
Posaunen dienstags 16:30 – 17:15 Uhr
Trompeten mittwochs 18:30 – 19:15 Uhr
jeweils in der Christuskirche
Besuchen Sie uns auf der Web-Site
manching-evangelisch.de

WESTENHAUSEN

Gottesdienst-Termine



01.03.06 19:00 Uhr

Aschermittwochgottesdienst – mit Ascheauflegung

03.03.06 18:30 Uhr

Werktagsgottesdienst

05.03.06 8:30 Uhr

Sonntagsgottesdienst –

1. Fastensonntag

13.00 Uhr Kreuzwegandacht

06.03.06 18:30 Uhr

Werktagsgottesdienst

10.03.06 18:30 Uhr

Werktagsgottesdienst

12.03.06 8:30 Uhr

Sonntagsgottesdienst – 2. Fastenso.

Nicht vergessen!

Pfargemeinderatswahl!!

13.00 Uhr Kreuzwegandacht

13.03.06 18:30 Uhr

Werktagsgottesdienst

17.03.06 18:30 Uhr

Werktagsgottesdienst

19.03.06 8:30 Uhr

Sonntagsgottesdienst – 3. Fastenso.

– (Fastenessen in Ernsgraden!)

13.00 Uhr Kreuzwegandacht

20.03.06 18:30 Uhr

Werktagsgottesdienst

24.03.06 18:30 Uhr

Werktagsgottesdienst

26.03.06 8:30 Uhr

Sonntagsgottesdienst – 4. Fastenso.

13.00 Uhr Kreuzwegandacht

31.03.06 19:00 Uhr

Werktagsgottesdienst

02.04.06 8:30 Uhr

Sonntagsgottesdienst – 5. Fastenso.

13.00 Uhr Kreuzwegandacht

03.04.06 19:00 Uhr

Werktagsgottesdienst

CHRISTLICHE GEMEINDE MANCHING

Termine

Bergstr. 2/II, 85077 Manching

Info unter: 08459/2749 od. 08459/6382

Sonntag, 19.03. 10.45 Uhr

Wortverkündigung parallel dazu

Kinderstunden in Gruppen

Sonntag, 05.03. 10.45 Uhr

Wortverkündigung parallel dazu

Kinderstunden in Gruppen

Montag, 20.03. 09.00 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskreis / Tel.: s.o.

Samstag, 25.03. 19.00 Uhr

Jugendtreff - „Let's talk about God“

Montag, 05.03. 09.00 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskreis / Tel.s.o.

Samstag, 11.03. 19.00 Uhr

Jugendtreff - „Let's talk about God“

Sonntag, 26.03. 10.45 Uhr

Wortverkündigung parallel dazu

Kinderstunden in Gruppen

Sonntag, 12.03. 10.45 Uhr

Wortverkündigung parallel dazu

Kinderstunden in Gruppen

Montag, 27.03. 09.00 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskreis / Tel.: s.o.

Montag, 13.03... 09.00 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskreis / Tel.s.o.

parallel dazu Kinderstunden in

Gruppen

Donnerstag, 30.03. 20.00 Uhr

Hauskreis Manching / Tel. s.o.

Donnerstag, 16.03. 20.00 Uhr

Hauskreis Manching / Tel. s.o.

Sonntag, 02.04. 10.45 Uhr

Wortverkündigung parallel dazu

Kinderstunden in Gruppen

Montag, 03.04. 09.00 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskreis / Tel.: s.o.



Erich Reim

MARMOR · GRANIT · GRABDENKMÄLER

Naturstein im Wohnbereich und Garten

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Pichler Straße 1 · 85077 Manching-Oberstimm
Telefon (08459) 1007 · Handy 0171/5370738

ST. PETER, ST. BARTHOLOMÄUS

Termine zum Vormerken

Pfarrer-Frey-Str. 2 – 85077 Manching
08459/330488

Aschermittwoch, 1.3.

Manching 9.00 **Rosenkranz** der
Hausfrauen
Oberst. 17.30 **Hl. Messe**,
Aschenauflegung
Manching 18.30 **Hl. Messe**,
Aschenauflegung

Donnerstag, 2.3.

Manching 18.00 **Rosenkranz** und
Beichtgelegenheit
Manching 18.30 **Hl. Messe** mit
eucharistischer
Prozession

Freitag, 3.3.

Sen.anl. 10.00 **Hl. Messe**
Manching 15.00 **Kreuzwegandacht**
zur Todesstunde
Jesu
Manching 16.30 **Ministrantenstunde**
in der Kirche
Oberst. 18.00 **Kreuzwegandacht**
Oberst. 18.30 **Herz-Jesu-Messe**
mit eucharisti-
schem Segen

Samstag, 4.3.

Manching 8.00 **Hl. Messe**
Manching 16.00 **Rosenkranz**
Donaufeld 18.30 **Sonntagsmesse**
am Vorabend

Sonntag, 5.3.

Oberst. 8.30 **Beichtgelegenheit**
Oberst. 9.00 **Hl. Messe**
Manching 10.00 **Pfarrgottesdienst**
Manching 18.00 **Rosenkranz**
Manching 18.30 **Hl. Messe**

Montag, 6.3.

Manching 16.00 **Rosenkranz**
Niederst. 18.00 **Rosenkranz**
Niederst. 18.30 **Hl. Messe**

Dienstag, 7.3.

Manching 9.00 **Gebetsgemeinschaft**
Manching 18.00 **Rosenkranz**
Manching 18.30 **Hl. Messe**

Mittwoch, 8.3.

Manching 9.00 **Kreuzweg** der
Hausfrauen
Pichl 18.30 **Hl. Messe**

Donnerstag, 9.3.

Manching 18.00 **Rosenkranz** und
Beichtgelegenheit
Manching 18.30 **Hl. Messe**

Freitag, 10.3.

Sen.anl. 10.00 **Hl. Messe**
Manching 15.00 **Kreuzwegandacht**
zur Todesstunde
Jesu
Oberst. 18.00 **Kreuzwegandacht**
Oberst. 18.30 **Hl. Messe**

Samstag, 11.3.

Manching 8.00 **Hl. Messe**
Manching 16.00 **Rosenkranz**
Donaufeld 18.30 **Sonntagsmesse**
am Vorabend

Sonntag, 12.3.

Oberst. 8.30 **Beichtgelegenheit**
Oberst. 9.00 **Hl. Messe**
Manching 10.00 **Pfarrgottesdienst**,
zugleich Kinder-
wortgottesdienst
im Pfarrsaal
Manching 18.00 **Rosenkranz**
Manching 18.30 **Hl. Messe**

Montag, 13.3.

Manching 16.00 **Rosenkranz**

Dienstag, 14.3.

Manching 9.00 **Gebetsgemeinschaft**
Manching 18.00 **Rosenkranz**
Manching 18.30 **Hl. Messe**

Mittwoch, 15.3.

Manching 9.00 **Kreuzweg** der
Hausfrauen
Pichl 18.30 **Hl. Messe**

Donnerstag, 16.3.

Manching 18.00 **Rosenkranz** und
Beichtgelegenheit
Manching 18.30 **Hl. Messe**

Freitag, 17.3.

Sen.anl. 10.00 **Hl. Messe**
Manching 15.00 **Kreuzwegandacht**
zur Todesstunde
Jesu
Manching 16.30 **Ministrantenstunde**
in der Kirche

Samstag, 18.3.

Manching 8.00 **Hl. Messe**
Manching 16.00 **Rosenkranz**
Donaufeld 18.30 **Sonntagsmesse**
am Vorabend

Sonntag, 19.3.

Oberst. 8.30 **Beichtgelegenheit**
Oberst. 9.00 **Hl. Messe**
Manching 10.00 **Pfarrgottesdienst**
Manching 18.00 **Rosenkranz**
Manching 18.30 **Hl. Messe**

Montag, 20.3.

Manching 18.00 **Rosenkranz**
Manching 18.30 **Hl. Amt** zu Ehren
des Hl. Josef
Niederst. 18.00 **Rosenkranz**
Niederst. 18.30 **Hl. Messe**

Dienstag, 21.3.

Oberst. 9.00 **Hausfrauenmesse**
Manching 9.00 **Gebetsgemeinschaft**
Lindach 18.30 **Hl. Messe**

Mittwoch, 22.3.

Manching 9.00 **Kreuzweg** der
Hausfrauen
Manching 16.00 **Schülermesse**
Pichl 18.30 **Hl. Messe**

Donnerstag, 23.3.

Manching 18.00 **Rosenkranz** und
Beichtgelegenheit
Manching 18.30 **Hl. Messe**

Freitag, 24.3.

Sen.anl. 10.00 **Hl. Messe**
Manching 15.00 **Kreuzwegandacht**
zur Todesstunde
Jesu
Oberst. 18.00 **Kreuzwegandacht**
Oberst. 18.30 **Hl. Messe**

Samstag, 25.3.

Einkehrtag für die Pfarreien im
Pfarrheim Manching; Beginn mit der
Messfeier um 9.00 Uhr

Manching 9.00 **Hl. Messe**

Manching 18.30 **Rosenkranz**
Donaufeld 18.30 **Sonntagsmesse**
am Vorabend:

Sonntag, 26.3.

Oberst. 8.30 **Beichtgelegenheit**
Oberst. 9.00 **Hl. Messe**
Manching 10.00 **Pfarrgottesdienst**
Manching 18.30 **Rosenkranz**
Manching 19.00 **Hl. Messe**



Montag, 27.3.

Manching 18.30 **Rosenkranz**
Niederst. 18.30 **Rosenkranz**
Niederst. 19.00 **Hl. Messe**

Dienstag, 28.3.

Oberst. 9.00 **Hausfrauenmesse**
Manching 9.00 **Gebetsgemeinschaft**
Manching 18.30 **Rosenkranz**
Manching 19.00 **Hl. Messe**

Mittwoch, 29.3.

Manching 9.00 **Kreuzweg** der
Hausfrauen
Manching 14.00 **Hl. Messe** mit
Spendung der
Krankensalbung
Pichl 19.00 **Hl. Messe**

Donnerstag, 30.3.

Manching 18.30 **Rosenkranz** und
Beichtgelegenheit
Manching 19.00 **Hl. Messe**

Freitag, 31.3.

Sen.anl. 10.00 **Hl. Messe**
Manching 15.00 **Kreuzwegandacht**
zur Todesstunde
Jesu
Manching 16.30 **Ministrantenstunde**
in der Kirche
Oberst. 18.30 **Kreuzwegandacht**
Oberst. 19.00 **Hl. Messe**



**Bestattungsinstitut
Wolfgang Männer**

Unterhaunslader Weg 17 • 85055 Ingolstadt
Münchener Str. ZIKO • 85051 Ingolstadt-Usseinhorn

Telefon 0841 / 955 890

www.wolfgang-maenner.de



Auch in Vohburg • Robert Demmel • Donaust. 13 • Telefon 0 84 57 / 5 84

MARKT MANCHING INFORMIERT

Wertstoffhof Manching

Im Wertstoffhof Manching sind die für die 3. Welthilfe bereitgestellten Nähmaschinen abzuholen

Änderung der Öffnungszeiten Wertstoffhof

Zum 01.04.2006 werden die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in der Weberstraße wieder auf Sommerzeit umgestellt.

Sommer (01.04. – 31.10.)

Montag, Mittwoch, Freitag : von 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag: von 10.00 – 14.00 Uhr

Winter (01.11. – 31.03.)

Montag, Mittwoch, Freitag: von 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag: von 10.00 – 14.00 Uhr

Schneeräumpflicht, ein Dauerbrenner!

Dieser Winter hat es in sich und immer wieder erreichen uns Beschwerden über schlecht geräumte Gehwege und Wasserpfützen auf den Straßen. Natürlich gibt es auch Beschwerden über den Winterdienst der Gemeinde., weshalb wir nochmals auf einige Punkte hinweisen wollen.

Grundsätzlich muss durch die Anlieger nicht immer der ganze Gehweg geräumt werden, wenn dieser sehr breit ist. Es genügt, wenn man einen Korridor von ca. einem Meter räumt, dass zwei Fußgänger aneinander vorbeigehen können. Die Räumpflicht ist werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 08.00 bis 20.00 Uhr so oft durchzuführen, wie es die Witterung erfordert. Nachdem wir in mehreren Fällen die betroffenen Hausbesitzer angeschrieben haben und auch Verwarnungen ausgesprochen haben, funktioniert das Schneeräumen dort wesentlich besser und wir werden auch weiterhin stichprobenartig Kontrollen durchführen.

Ein weiteres Ärgernis entsteht durch unzählige Pfützen bei Tauwetter. Die Räumfahrzeuge des Marktes Manching schieben den Schnee an den Straßenrand und dabei ist nicht zu vermeiden, dass die Einlaufschächte bedeckt werden. Dass auch Schnee wieder auf den Gehweg fallen kann oder die Garageneinfahrten schwer passierbar werden können ist unvermeidbar. Wir machen das nicht mit Absicht. Bei einsetzendem Tauwetter bilden sich dann dort, wo die Anlieger die Einlaufschächte nicht frei machen Pfützen, weil das Wasser nicht abfließen kann.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Anlieger auch die Einlaufschächte frei halten müssen, was vielerorts nicht bekannt ist, aber selbstverständlich sein sollte, will man vermeiden, dass die Gartenmauern/-zäune vollgespritzt werden. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Hundekot auf Straßen, Wegen und Grünanlagen

Leider vermehren sich in jüngster Zeit wieder Beschwerden über Hundekot auf Straßen und Wegen, weshalb wir dieses Thema aufgreifen und auf einige Grundsätze hinweisen wollen.

Nach Art. 16 BayStrWG ist es verboten eine Straße über das übliche Maß hinaus zu verunreinigen. Der Verantwortliche für eine Verunreinigung hat diese unverzüglich zu beseitigen. Ansonsten ist der Träger der Straßenbaulast berechtigt, die Verunreinigung kostenpflichtig zu beseitigen. Dies bedarf natürlich einiger Interpretation.

Zu einer Straße/Straßenkörper gehört unter anderem auch ein Seitenstreifen und die Rechtsprechung sagt eindeutig, dass die Verunreinigung innerorts von Straßen durch Hundekot eindeutig über das übliche Maß hinausgeht und deshalb vom Hundehalter zu beseitigen ist. Dies gilt auch für gepflegte Grünanlagen und Seitenstreifen. Bei wenig befahrenen Feldwegen, die ja auch als Straßen gelten, ist es jedoch als allgemein üblich anzusehen, wenn der Rand mit Tierkot verunreinigt wird.

Wir bitten alle Hundehalter dies entsprechen zu beachten und für den Notfall geeignete Beutel zur Beseitigung des „Geschäftes“ Ihres Vierbeiners mitzuführen. Auch sollte es selbstverständlich sein, dass gepflegte freie Bauplätze, die häufig als Spielplatz für Kinder dienen, für das „Geschäft“ der Hunde tabu sind. Auf öffentliche Spielplätze dürfen Hunde übrigens gar nicht mitgenommen werden.

Im Interesse eines sauberen Straßenbildes und im Interesse unserer Kinder bitten wir um entsprechende Beachtung.

Fehlende Hausnummerierungen ergänzen!

In jüngster Vergangenheit häufen sich die Meldungen, dass die Hausnummern von einigen Anwesen fehlen, was für die Briefzusteller, Ableser von Verbrauchszählern, aber auch für Besucher der Anwohner ein erhebliches Ärgernis ist.

Auch die Namensschilder sind oft schlecht lesbar oder fehlen gänzlich.

Gemäß Art. 52 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz sowie § 126 Abs. 3 Baugesetzbuch sind die Eigentümer verpflichtet, auf eigene Kosten die von der Gemeinde zugeteilte Hausnummerierung deutlich lesbar an Ihrem Gebäude anzubringen.

Dies sollte allein schon aus Sicherheitsgründen selbstverständlich sein. Im Notfall kann wertvolle Zeit verloren gehen, wenn Rettungsdienste den Ort des Notrufers erst aufwändig suchen müssen.

Wir bitten alle Hausbesitzer um entsprechende Beachtung. Hausnummerierungsschilder können bei nahezu allen Schilderherstellern bestellt werden. Adressen können Sie unter der Telefonnummer 8516 im Rathaus erfragen.

Einladung für nachfolgende Bürgerversammlungen des Marktes Manching

am
Mittwoch, den 05. April 2006 um 19.30 Uhr
für den Ortsteil Westenhausen
im Feuerwehrhaus Westenhausen

am
Freitag, den 07. April 2006 um 19.30 Uhr
für den Ortsteil Oberstimm
im Gasthaus Euringer, Oberstimm

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

1. Bericht des 1. Bürgermeisters über laufende und geplante Baumaßnahmen; Planung für die nächsten Jahre
2. Bericht über die derzeitige finanzielle Situation und wirtschaftliche Lage unserer Marktgemeinde
3. Bericht über Vollzug von Satzungen und sonstige Hinweise
4. Anfragen und Anregungen.

Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sind zu dieser Bürgerversammlung herzlichst eingeladen.

Otto Raith, 1. Bürgermeister

MARKT MANCHING INFORMIERT

**Jahreshauptversammlung
der Jagdgenossenschaft Manching
und Niederstimm**

am 09.03.06 um 20.00 Uhr in der Gaststätte Riesenwirt

Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht mit Kassenprüfbericht
3. Verlesen der Niederschrift aus dem Vorjahr
4. Beschluß über die Verwendung des Jagdpachtschillings
5. Unterhalt und Ausbau von Feldwegen
6. Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Die Eigentümer jagdbarer Grundstücke der Gemarkung Manching und Niederstimm sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Manching und Niederstimm

**Abwasserbeseitigungskonzept des Marktes
Manching; Zustimmung des Wasser-
wirtschaftsamtes Ingolstadt zum vorzeitigen
Baubeginn zur Errichtung bzw. Nachrüstung
von Kleinkläranlagen**

Mit Beschluss vom 24.11.2005 hat der Marktgemeinderat dem Abwasserentsorgungskonzept für die nicht angeschlossenen Ortsteile, Weiler und Einzelanwesen wie folgt zugestimmt:

- a) Der Ortsteil Lindach ist an die Kläranlage Manching anzuschließen.
- b) Der Weiler Rottmannshart wird im Zuge der Erschließungsarbeiten für das Gewerbe-/Industriegebiet „Am Bahnhof“ an die Kläranlage Manching angeschlossen.
- c) Die restlichen verbleibenden Einzelanwesen im Markt Manching sind künftig abwasser-technisch über Kleinkläranlagen, die entsprechend dem Stand der Technik nachgerüstet werden müssen, zu entsorgen.

Die von einer Nachrüstung betroffenen Einzelanwesen sind in Ortsteillisten enthalten, die im Rathaus, Ingolstädter Str. 2, II. Stock, Zimmer 202, eingesehen werden können. Anfragen hierzu sind an Herrn Peringer, Telefon 8532, zu richten. Ferner wird der Markt Manching die Grundstückseigentümer dieser Anwesen schriftlich davon in Kenntnis setzen, dass sie ihre bestehenden Anlagen nachrüsten.

Damit für die Nachrüstung der Kleinkläranlagen nach den Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA) als bald Förderanträge gestellt werden können, hat das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt mit Schreiben vom 16.01.2006, Az.: 3.31-446.2/PAF die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn unter folgenden Bedingungen und Auflagen erteilt:

Grundlagen dieser Zustimmung sind

- die Gebäudeliste (Anlage 1 RZKKA) vom 11.01.2006
- die Stellungnahme vom 16.01.2006 zum Abwasserentsorgungskonzept vom 18.11.2005

Die Maßnahme besteht im Wesentlichen aus folgenden Leistungen: Errichtung bzw. Nachrüstung von Kleinkläranlagen nach den Regeln der Technik für die Ortsteile Manching und Oberstimm für 27 EZ.

Voraussetzungen für eine mögliche spätere staatliche Förderung sind die Beachtung der

- Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (ANBest-K), Anlage 3a zu den VV zu Art. 44 BayHO, Bek. vom 08. März 1982

(MABl. S. 165), geändert durch Bek. vom 18. Sept. 1984 (MABl. S. 505), durch Bek. vom 09. August 1995 (FMBl. S. 316) und durch Bek. vom 22. Januar 1999 (FMBl.S.75) und durch Bekanntmachung vom 01. Juli 2002 (FMBl.S.258),

- Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA), Bek. vom 09.05.2003 (AllIMBl.S. 161), geändert mit Bekanntmachung vom 14.06.2005 (AllIMBl.S. 221), und nach Nr. 6 VVK vom 18. September 1984 (MABl.S. 505) die fachliche Mitwirkung des Wasserwirtschaftsamtes Ingolstadt.

Die Zustimmung stellt keine Zusicherung im Sinne des Art. 38 BayVwVfG auf Erlaß eines Zuwendungsbescheids dar. Sie gibt keinen Rechtsanspruch auf eine spätere staatliche Förderung, also ob, wann und in welcher Höhe Zuwendungen bereitgestellt werden; eine etwaige Förderung würde sich nach den dann geltenden Zuwendungsrichtlinien und Bemessungs-grundsätzen richten.

Der Vorhabensträger trägt das volle Finanzierungsrisiko des vorzeitigen Baubeginns sowie die Kosten der Vorfinanzierung etwaiger Zuwendungen. Die Zustimmung des Wasserwirtschaftsamtes ergeht rückwirkend zum 01.01.2002. Die rückwirkende Baufreigabe gilt nur für die Maßnahmen, die zwischen dem 01.01.2002 und 23.04.2003 (Veröffentlichung RZKKA) begonnen wurden. Der Markt Manching unterrichtet durch diese Bekanntmachung die Vorhabensträger in den Fällen der Nr. 3.1 und 3.2 RZKKA über die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn.

Markt Manching, 25.01.2006, Raith, 1. Bürgermeister

**CD-ROM „ElsterFormular 2005-2006
Elektronische Steuererklärung**

Die Obengenannte CD-ROM ist im Rathaus, Einwohnermeldeamt, Zimmer 003 kostenlos erhältlich.

Wie das Finanzamt mitteilt, ist die Steuererklärung mit ELSTER unkompliziert und bringt schnellere Steuererstattungen.

Der Service für die Nutzer von ELSTER wurde weiter optimiert. Bisher war es für die gesetzlich vorgeschriebene Unterschrift notwendig, zusätzlich eine komprimierte Steuererklärung auf Papier beim Finanzamt einzureichen. Dieser Papieraufwand kann nun mit Hilfe eines neuen elektronischen Zertifikates vermieden werden. Das Zertifikat ersetzt die Unterschrift und stellt eine eindeutige Identifizierung sicher.

Interessierte können sich das Zertifikat im neuen Internet-Portal der Finanzverwaltung unter www.elsteronline.de beschaffen. Damit bietet die Finanzverwaltung alles für eine papierlose Steuererklärung mit höchster Sicherheit an.

Kindergarten-Einschreibung

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2006/07 für alle Manchinger Kindergärten:

- gemeindl. Kindergarten, Stieglitzstraße
- gemeindl. Kindergarten, Pichl
- kath. Kindergarten, Niederfelder Straße
- evang. Kindergarten, Donaufeld
- kath. Kindergarten, Oberstimm

findet am Donnerstag, den 16. März 2006, von 8.00 bis 16.00 Uhr in dem jeweiligen Kindergarten statt.

Eltern, die bereits ein Anmeldeformular abgegeben haben, müssen nicht mehr kommen.

Zusagen erhalten Sie schriftlich bis Anfang Mai. Telefonische Anmeldung ist nicht möglich. Bitte bringen Sie Ihr Kind mit.

FEUERWEHR

Feuerwehr und Wasserwacht üben den Ernstfall

„Person in Eis eingebrochen“, hieß es für eine gemeinsame Eisrettungsvorführung in Zusammenarbeit der Feuerwehr Westenhausen und der Wasserwacht Manching.

Bei dieser Aktion am Westenhausener Weiher informierten Kommandant Georg Schmidt und der technische Leiter Michael Aigner die Bevölkerung, über die Gefahren am Eis und was im Ernstfall zu tun ist. Sollte jemand auf das Eis gehen, und er merkt, dass es brüchig wird, so soll er sich flach auf das Eis legen und auf dem gleichem Weg, wieder zurückrobren.

Ist man bereits ins Eis eingebrochen, so der Mann von der Wasserwacht, muss man versuchen Ruhe zu bewahren und sich irgendwie am Eis festzuhalten, damit man nicht unter die Eisfläche gerät. Auf jeden Fall soll laut um Hilfe gerufen werden. Ist keiner in der Nähe, kann man sich, in dem man einen



Eindrucksvoll demonstrierte die Manchinger Wasserwacht im Zusammenspiel mit der Westenhausener Feuerwehr eine Eisrettung.

Schmidtner

die Rettungskräfte, wie man sich auf dem Bauch liegend zur Einbruchsstelle vorarbeitet. Dabei sollte dem zu Rettenden ein Schal, Jacke, Gürtel, Holzstock oder sonst irgend etwas zugeschoben werden, an dem sich die Person festhalten kann. Auch mit einer Menschenket-

te, die sich flach auf das Eis legt, kann versucht werden, die verunglückte Person aus dem Wasser herauszuziehen. Beeindruckt war für die Kinder und Bürger aus Westenhausen die Vorführung der Feuerwehr, die mit Steckleitern sich an die Unglücksstelle heranarbeitete.

Ihr Partner für Bau,
Hof und Garten

Nerb
Landhandel – Baubedarf

85077 Manching
Telefon (0 84 59) 10 81

Fuß und einen Arm auf das Eis legt, seitlich aufs Eis rollen. Gelingt dies nicht, und das Eis ist extrem brüchig, so soll man sich bis zum Ufer durchbrechen.

Sind mehrere Personen auf dem Eis, gibt es die Möglichkeiten, so der technische Leiter der Wasserwacht Aigner, dem ins Eis Eingebrochenen zu helfen. Zuerst einmal ist es wichtig, dass jemand einen Notruf absetzt (Notrufnummern 19222 oder 112). Dort ist dann zu melden, dass eine Person in einen See (Name des Gewässers) ins Eis eingebrochen ist.

Nicht ratsam ist es, eine ins Eis eingebrochene Person die Hand zur Rettung zu reichen, denn es besteht höchste Lebensgefahr, da einen die Person mit unter das Eis ziehen kann.

Anschaulich demonstrierten

WASSERWACHT-TIPP

Heute:

Alkohol!

Bei diesen winterlichen Temperaturen die zurzeit herrschen, gibt es schon mal den Vorschlag sich mit Hochprozentigem von innen zu wärmen. Dies mag sich im ersten Moment auch so anfühlen, jedoch löst man dabei leider einen gegenteiligen Effekt aus. -> Die Gefäße weiten sich, somit wird noch mehr Körperwärme abgegeben.

Bewusstseinsintrübung durch Alkohol

Die nächste Party kommt bestimmt. Da erwischt schon so mancher ein paar Gläschen Alkohol zu viel. Was tun, wenn man im Rausch das Bewusstsein verliert?

- Wenn die Person sich in einem schlafähnlichen Zustand befindet, muss die Stabile Seitenlage durchgeführt werden. Falls die Person erbricht und dabei nicht wach wird, ist die so Gefahr des Erstickens geringer.
- Falls die Person auf einem kalten Boden oder kalter Umgebung liegt, bitte die Wärmeerhaltung mit Decken oder Jacken nicht vergessen. Sonst besteht die Gefahr der Unterkühlung (siehe oben)
- Wenn die Person keine Schutzreflexe mehr aufweist, wie Husten, Würgen, etc. muss umgehend ein Notruf abgesetzt werden. **LEBENSGEFAHR!!**

Je nach Ausgeprägtheit der Bewusstseinsintrübung NOTRUF

(Telefon: 19 222

Handy: 08 41 / 19 222)

Bayerisches Rotes Kreuz



Lebensrettende Sofortmaßnahmen

die nächsten Termine:

Samstag	01.04.2006	9:00 bis 16:00
Samstag	13.05.2006	9:00 bis 16:00
Samstag	10.06.2006	9:00 bis 16:00

Das Lehrgangsangebot "Lebensrettende Sofortmaßnahmen" umfasst die grundlegenden Hilfemaßnahmen. Es ist insbesondere an Unfällen im Straßenverkehr ausgerichtet und daher gut für Führerscheinbewerber geeignet

Dauer: 8 Unterrichtseinheiten
Geeignet u.a. Für die Führerscheinklassen A und B
Teilnahmegebühr: €26

Wo:

Altes Feuerwehrgerätehaus in Manching (Bergstr.10)

Anmeldung unter:

Erste.Hilfe@wasserwacht-manching.de oder
0179 / 468 640 7



RECHT

Und immer wieder Ebay

Nicht nur Käufer haben immer wieder Probleme bei Versteigerungen im Internet, sondern auch für die Verkäufer können dabei unabhängig vom Gewährleistungsausschluss erhebliche Konsequenzen entstehen. Gerade in letzter Zeit kommt es immer häufiger zu so genannten Abmahnungen gegenüber Verkäufern.

So wurde beispielsweise ein Verkäufer zu erheblichen Schadenersatzansprüchen von einer Firma in Anspruch genommen, weil er deren vermeintliche Produkte zum Kauf angeboten hatte. Tatsächlich handelte es sich aber um so genannte Plagiate, also Fälschungen der Originalprodukte. Im vorliegenden Fall war es so, dass der Verkäufer ins benachbarte Ausland fuhr, um sich dort billig mit gefälschter Ware für den Weiterverkauf einzudecken.

berrecht verstoßen wurde. Hier sind zwar die Schadenersatzansprüche zu vernachlässigen, jedoch entstehen durch die so genannte Abmahnung nicht unerhebliche Anwaltskosten, so dass beispielsweise aus dem Verkauf einer gebrauchten Markenuhr oder T-Shirt ein teures Vergnügen wird, wenn diese Gegenstände nicht Original sind.

Ursache der Häufung der Schadenersatz- und Unterlassungsansprüche ist, dass gerade größere Unternehmen immer mehr darauf bedacht sind, dass ihre Marken – bzw. Urheberrechte nicht durch Privatpersonen im Internet verletzt werden.

Inhalt einer entsprechenden Abmahnung ist zum einen die Rüge des Gesetzesverstößes. Zum anderen enthält die Abmahnung eine Unterlassungserklärung, bei der sich der Verkäufer verpflichtet, einen sol-

**Thilo Alexander Bals
Rechtsanwalt**

Interessenschwerpunkte :

- Versicherungsrecht
- Familien und Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Strafrecht

**Donaufeldstraße 5
85077 Manching** **Tel.: 08459/333 847
Fax: 08459/333 849**

nen Anwaltskosten verlangt. Diese können je nach zu Grunde liegendem Streitwert zwischen EUR 500,- bis EUR 1.500,- liegen.

Gerne verwenden vermeintlich besonders clevere Verkäufer die Formulierung „wie“ oder „ähnlich“ der Marke xy. Dies stellt ebenso einen Verstoß gegen das Markenrecht dar und schützt also nicht vor den gleichen Konsequenzen.

Aber nicht nur Markenrechtsverletzungen können Gegenstand einer Abmahnung sein. Auch Verstöße gegen das so genannte Wettbewerbsgesetz, kurz UWG genannt, können Inhalt einer Abmahnung sein, falls beispielsweise die Mehrwertsteuer nicht im Angebot ausgewiesen wurde. Nun denken sicherlich viele, dass sie ja schließlich private Verkäufer sind. Damit ginge sie doch das Wettbewerbsrecht der Gewerbetreibenden gar nichts an.

Wer so denkt, der irrt im Einzelfall gewaltig. Grundsätzlich betrifft dieses Gesetz zwar nur Gewerbetreibende, wer aber am Markt – sprich im Internet – wie ein solcher auftritt, ist auch ebenso zu behandeln.

Da stellt sich nun die interessante Frage, ab wann bin ich denn einem gewerblichen Verkäufer gleichgestellt? Etwa schon, wenn ich mehr als drei Paar von Omas alten Socken endlich bei Ebay los geworden bin?

Das Gesetz hat in § 14 BGB den Begriff des Unternehmers zwar festgelegt, letztendlich

gibt es aber bisher keine höchstgerichtliche Rechtsprechung.

So gibt es verschiedentlich die Auffassung, dass bei mehr als drei Verkäufen schon eine Unternehmereigenschaft anzunehmen sei. Eine solche pauschale Betrachtungsweise ist allerdings nicht richtig, da somit nahezu alle Verkäufer bei Ebay Gewerbetreibende wären. Vielmehr ist, wie das Landgericht Hof (Az.: 22 S 28/03 vom 29.08.2003) entschieden hat, der Einzelfall genau zu prüfen.

Manching hat viel zu bieten!

Wer also beispielsweise über 100 Verkäufe mit den verschiedensten Waren getätigt hat, nur weil er nach 30 Jahren endlich den Speicher aufgeräumt hat, ist sicherlich kein Händler. Wer aber immer wieder Kleidungsstücke veräußert, und zwar nicht nur den zu klein gewordenen Strampelanzug des Babys, sondern auch Kleidung von Freunden und Bekannten, betreibt meines Erachtens schon einen Second Hand Geschäft.

Unternehmer ist also, wer über einen längeren Zeitraum Waren der gleichen Art kauft und diese dann weiter verkauft. Im übrigen lässt sich dies gerade bei Ebay mit überzeugender Beurteilung bei den Richtern an Hand der jeweiligen Bewertungen im Zusammenhang mit den jeweils gehandelten Gegenständen entsprechend nachweisen.

Thilo Alexander Bals, Rechtsanwalt

KÜCHEN TREND
BAUERNFEIND DER KÜCHENFREUND

85077 Manching, Ingolstädter Strasse 26, Tel. 0 84 59/32 46 86

Wetten, dass???

Sie Ihre Küche bei uns günstiger bekommen!

Küppersbusch Einbaugeräte nur im Küchenfachhandel erhältlich.

Fragen Sie auch nach Wohnmöbel noch mehr unter www.in-kuechen.de

Aber auch der private Verkäufer, der nicht einmal weiß, dass es sich um eine Fälschung handelt, geht ein ähnliches Risiko der Schadenersatzpflicht ein.

Es genügt die Tatsache, dass gegen das Marken- bzw. Urheber-

rechten Marken- oder Wettbewerbsverstoß zu unterlassen, wobei er sich für jeden Fall der zukünftigen Zuwiderhandlung einer hohen Geldstrafe zu unterwerfen hat.

Ebenso werden zugleich mit der Abmahnung die entstande-



Harald B. Beckmann
Raumausstattermeister

• Polsterei • Bodenbeläge

• Gardinen • Teppichbodenreinigung

Am Eichelbaum 1a - 85077 Manching - Tel. 0 84 59 / 3 00 67

GEBURTSTAGE

Wir
gratulieren:

zum 71. Geburtstag,
Falkenburger Adolf,
Lerchenstr. 9
am 02.03.2006

zum 72. Geburtstag,
Kumpf Theres,
Ortsstr. 31,
Niederstimm
am 02.03.2006

zum 75. Geburtstag,
Burg Sigrig,
Siedlungsring 37
am 02.03.2006

zum 83. Geburtstag,
Thalmeier Katharina,
Am Reiterkastell 22
am 02.03.2006

zum 74. Geburtstag,
Fuchs Ida,
Barthelmarktstr. 12,
Oberstimm
am 03.03.2006

zum 79. Geburtstag,
Klein Maria,
Geisenfelder Str. 7
am 03.03.2006

zum 84. Geburtstag,
Prüller Anna,
Manchinger Str. 52,
Oberstimm
am 03.03.2006

zum 82. Geburtstag,
Warg Anna,
Birkenstr. 1
am 03.03.2006

zum 93. Geburtstag,
Herrndorf Minna,
Schulstr. 21
am 03.03.2006

zum 86. Geburtstag,
Hoffmann Barbara,
Am Fliegenbaum 68
am 03.03.2006

zum 76. Geburtstag,
Mannert Maria,
Asterstr. 17,
Oberstimm
am 04.03.2006

zum 73. Geburtstag,
Dauderer Barbara,
Bergstr. 4
am 05.03.2006

zum 70. Geburtstag,
Herodes Herta,
Siedlungsring 1 1/2
am 06.03.2006

zum 85. Geburtstag,
Pfeiffer Eva,
Schulstr. 21
am 06.03.2006

zum 82. Geburtstag,
Stritzl Otto,
Sommerstr. 5
am 06.03.2006

zum 84. Geburtstag,
Hofmann Hedwig,
Schulstr. 21
am 06.03.2006

zum 74. Geburtstag,
Meier Walter,
Lilienthalstr. 75
am 07.03.2006

zum 82. Geburtstag,
Ernst Marija,
Ursinusstr. 10
am 07.03.2006

zum 79. Geburtstag,
Schmid Friederike,
Jahnstr. 6,
Oberstimm
am 07.03.2006

zum 80. Geburtstag,
Etinger Josef,
Amselstr. 7
am 07.03.2006

zum 79. Geburtstag,
Ismann Franziska,
Schrankenweg 10
am 07.03.2006

zum 70. Geburtstag,
Broos Samuel,
Heinrichstr. 23,
Pichl
am 08.03.2006

zum 81. Geburtstag,
Bittl Alfons,
Auf der Wiege 2,
Oberstimm
am 08.03.2006

zum 71. Geburtstag,
Seubert Konrad,
Zeppelinstr. 2
am 08.03.2006

zum 77. Geburtstag,
Sommer Rosa,
von-Plüschow-Str. 35
am 09.03.2006

zum 81. Geburtstag,
Binder Theresia,
Leisenhart 19
am 09.03.2006

zum 81. Geburtstag,
Lang Magdalena,
Zur Au 2
am 09.03.2006

zum 80. Geburtstag,
Kirsch Alois,
Donaufeldstr. 10
am 09.03.2006

zum 70. Geburtstag,
Huber Theresia,
Auf der Wiege 1,
Oberstimm
am 10.03.2006

zum 78. Geburtstag,
Arz Katharina,
Lindacher Str. 8,
Westenhausen
am 10.03.2006

zum 78. Geburtstag,
Hausler Gertrud,
Heusteig 1
am 10.03.2006

zum 76. Geburtstag,
Jäger Andreas,
Kellerstr. 6 1/2
am 11.03.2006

zum 83. Geburtstag,
Gramüller Josefa,
Paarstr. 3
am 11.03.2006

zum 73. Geburtstag,
Späth Aloisia,
Schulstr. 21
am 12.03.2006

zum 81. Geburtstag,
Bender Hans,
Meisenstr. 2
am 12.03.2006

zum 85. Geburtstag,
Schwieder Auguste,
Lilienthalstr. 42
am 12.03.2006

zum 79. Geburtstag,
Gerngroß Friedrich,
Urferweg 17
am 12.03.2006

zum 72. Geburtstag,
Oppel Werner,
Am Burgfeld 31
am 13.03.2006

zum 80. Geburtstag,
Hammer Willibald,
Siedlungsring 21
am 13.03.2006

zum 81. Geburtstag,
Schertl Albert,
Schwedenring 19,
Oberstimm
am 13.03.2006

zum 71. Geburtstag,
Froschmeier Martin,
Amselstr. 21
am 14.03.2006

zum 72. Geburtstag,
Köschinger Josefa,
Bergstr. 16
am 14.03.2006

zum 70. Geburtstag,
Zauner Ilse,
Geisenfelder Str. 19
am 15.03.2006

zum 74. Geburtstag,
Beulich Linus,
Urferweg 4
am 15.03.2006

zum 84. Geburtstag,
Mettler Hermine,
Am Kreuzfeld 6,
Oberstimm
am 15.03.2006

zum 80. Geburtstag,
Weichenrieder Josefine,
Pfarrer-Frey-Str. 4
am 15.03.2006

zum 78. Geburtstag,
Ettner Ursula,
Fischergasse 10 1/2
am 15.03.2006

zum 70. Geburtstag,
Falkenburger Irmgard,
Ebenhausener Str. 10,
Oberstimm
am 16.03.2006

zum 75. Geburtstag,
Graf Erna,
Niederfelder Str. 62
am 16.03.2006

zum 73. Geburtstag,
Sträußl Johanna,
Kellerstr. 13
am 16.03.2006

zum 77. Geburtstag,
Heisler Rosa,
Schulstr. 13
am 17.03.2006

zum 85. Geburtstag,
Roll Kreszentia,
Ankoferstr. 5
am 17.03.2006

zum 81. Geburtstag,
Bannach Arthur,
Schrankenweg 2
am 17.03.2006

zum 83. Geburtstag,
Böhm Louise,
Jägerstr. 17,
Westenhausen
am 18.03.2006

zum 86. Geburtstag,
Vogl Josef,
Schulstr. 21
am 18.03.2006

zum 71. Geburtstag,
Jänisch Heinz,
von-Plüschow-Str. 14
am 19.03.2006

zum 85. Geburtstag,
Günther Charlotte,
Schulstr. 21
am 19.03.2006

zum 73. Geburtstag,
Winter Aloisia,
Im Wechselfeld 10
am 19.03.2006

zum 73. Geburtstag,
Binder Helga,
Manchinger Str. 78,
Oberstimm
am 20.03.2006

zum 74. Geburtstag,
Yildiz Mehmet,
Geisenfelder Str. 31
am 20.03.2006

zum 78. Geburtstag,
Schmid Josefa,
Bahnhofstr. 23
am 20.03.2006

zum 78. Geburtstag,
Binder Maria,
Lindenstr. 33
am 20.03.2006

zum 70. Geburtstag,
Tinzmann Werner,
Sudetenstr. 12
am 21.03.2006

zum 72. Geburtstag,
Winkler Rosa Maria,
Sudetenstr. 14
am 21.03.2006

zum 72. Geburtstag,
Schlachtbauer Erika,
Niederfelder Str. 28
am 21.03.2006

zum 88. Geburtstag,
Finger Theotima,
Römerstr. 9
am 21.03.2006

zum 74. Geburtstag,
Geisenfelder Gertraud,
Siedlungsring 33
am 21.03.2006

zum 73. Geburtstag,
Welzig Hertha,
Siedlungsring 53
am 21.03.2006

zum 70. Geburtstag,
Fischer Katharina,
Am Burgfeld 14
am 22.03.2006

zum 71. Geburtstag,
Fieger Adolf,
Amselstr. 12 1/2
am 22.03.2006

zum 80. Geburtstag,
Erl Anna,
Hochstr. 2, Westenhausen
am 22.03.2006

zum 85. Geburtstag,
Rudingsdorfer Lotte,
Schulstr. 21
am 22.03.2006

zum 76. Geburtstag,
Engel Barbara,
Sommerstr. 9
am 22.03.2006

zum 71. Geburtstag,
Kraus Michael,
Kellerstr. 6
am 23.03.2006

zum 86. Geburtstag,
Schleibinger Rosa,
Hauptstr. 19,
Westenhausen
am 23.03.2006

zum 80. Geburtstag,
Meißner Anna,
Niederfelder Str. 32
am 23.03.2006

zum 71. Geburtstag,
Scheitler Franz,
Siedlungsring 44
am 24.03.2006

zum 72. Geburtstag,
Kern Lianne,
Sandstr. 7
am 24.03.2006

zum 84. Geburtstag,
Gut Anna,
Lindacher Str. 6,
Westenhausen
am 24.03.2006

zum 83. Geburtstag,
Schweiger Xaver,
Steinwies 3
am 24.03.2006

zum 82. Geburtstag,
Körber Käthe,
Titusstr. 7,
Oberstimm
am 24.03.2006

zum 80. Geburtstag,
Grüb Ingeborg,
Meisenstr. 2
am 25.03.2006

zum 88. Geburtstag,
Schmidt Maria,
Bahnhofstr. 4
am 25.03.2006

zum 70. Geburtstag,
Schlachtbauer Erna,
Lindacher Str. 13,
Westenhausen
am 26.03.2006

zum 74. Geburtstag,
Zauner Rosa,
Reiterweg 14
am 26.03.2006

zum 83. Geburtstag,
Haubensack Barbara,
Römerring 7,
Oberstimm
am 28.03.2006

zum 76. Geburtstag,
Rudolf Georg,
Geisenfelder Str. 52
am 29.03.2006

zum 72. Geburtstag,
Hölzl Waltraud,
Gartenstr. 6
am 30.03.2006

zum 88. Geburtstag,
Bastron Akkada,
Messerschmittstr. 2 A
am 30.03.2006

zum 73. Geburtstag,
Pitsch Ernst,
Finkenstr. 4
am 30.03.2006

zum 80. Geburtstag,
Stoll Johann,
Frühlingstr. 5
am 30.03.2006

zum 71. Geburtstag,
Moser Marianne,
Einsteinstr. 8,
Niederstimm
am 31.03.2006

zum 72. Geburtstag,
Schneider Franziska,
Messerschmittstr. 8
am 31.03.2006

zum 85. Geburtstag,
Sedlmaier Anna,
Schulstr. 21
am 31.03.2006

zum 78. Geburtstag,
Fröhlich Rosina,
Messerschmittstr. 2
am 31.03.2006

zum 78. Geburtstag,
Zimmermann Philomena,
Barthelmarktstr. 7,
Oberstimm
am 31.03.2006

zum 70. Geburtstag,
Geiser Franz,
Fasanenstr. 8
am 01.04.2006

zum 75. Geburtstag,
Kraus Leonhard,
Donaufeldstr. 3
am 01.04.2006

zum 73. Geburtstag,
Winkelbeiner Rosa,
Schulstr. 27 1/3
am 01.04.2006

zum 70. Geburtstag,
Schreiner Günther,
Tulpenstr. 19,
Oberstimm
am 01.04.2006

zum 70. Geburtstag,
Plank Maximilian,
Achstr. 16,
Westenhausen
am 02.04.2006

zum 74. Geburtstag,
Sträußl Peter,
Burgfeldgasserl 4
am 03.04.2006

zum 74. Geburtstag,
Sträußl Franz,
Schwaigstr. 3
am 03.04.2006

zum 85. Geburtstag,
Reichl Johann,
Bahnhofstr. 16
am 03.04.2006

zum 72. Geburtstag,
Lang Rosa,
Schubertstr. 15
am 04.04.2006

zum 76. Geburtstag,
Reith Josepha,
Urferweg 24
am 04.04.2006

zum 78. Geburtstag,
Ismann Franz,
Schrankenweg 10
am 04.04.2006

zum 81. Geburtstag,
Totzauer Kurt,
Messerschmittstr. 114
am 04.04.2006

zum 85. Geburtstag,
Müller Maria,
Schulstr. 21
am 04.04.2006

zum 78. Geburtstag,
Königer Maria,
Peterstr. 1,
Pichl
am 04.04.2006

zum 70. Geburtstag,
Schmidl Josef,
Römerstr. 18
am 05.04.2006

zum 86. Geburtstag,
Beck Katharina,
Niederfelder Str. 42 1/2
am 05.04.2006

**ZUR GOLDENEN
HOCHZEIT:**

Ettenhuber Friedrich und
Emma, Grundstr. 8 1/2
am 23.03.2006



Design vom Schreiner

Schreinerei – Innenausbau

Einzelmöbel - Ausstellungsstücke
radikal reduziert

Heribert Mayr
Ingolstädter Str. 27
85077 Manching
Tel. 08459 / 915
Fax 08459 / 7267



Aral Heizöl • Aral Kraftstoffe

BRENNSTOFFE
finkenzeller

Heizöl Diesel Schmierstoffe
Ingolstädter Straße 33
85077 Manching

geprüfter Aral Fachbetrieb

Tel.: 0 84 59 / 10 59
Fax.: 0 84 59 / 32 63 88

GESCHICHTEN AUS ALTER ZEIT

„Die Hallertauer Räuber“ (Teil 3)

Erst um 2 Uhr nachmittags traf eine Gerichtskommission aus Mainburg zur Feststellung des Tatbestandes ein. Der Amtsarzt stellt bei Etmüller als Todesursache eine Zertrümmerung des Halswirbels, bei Gruber einen Schuss in die linke Brust fest. Die Getöteten aus Elsendorf-Ratzenhofen waren verheiratet und hinterließen zahlreiche unversorgte Kinder. Die Räuber hießen Ferdinand Gump aus Karlskron, Eduard Gänswürger aus Grillheim und Johann Faltermeier aus Karlshuld. Gänswürger war erst im September 1871 aus dem Zuchthaus München entsprungen und hatte, bis er sich mit seinen Lands-

leuten zu gemeinschaftlichen Räubereien verband, in der Hallertau von Einbrüchen gelebt. Nach dem Raubmord in Meilenhofen, begingen die verwegenen Gesellen wie Tiere, die Blut rochen, zahllose Gewalttätigkeiten. Schon am nächsten Tag, den 13. Dezember, brachen sie in Pfeffenhausen in das Postgebäude ein, fesselten den Postler und raubten die Postkasse. Drei Tage später am 16. Dezember 1872 fielen ihnen in der Nähe von Irching drei Bauern zum Opfer. Die Teilung der Beute ließ die Banditen in einen heftigen Streit geraten, den der jähzornige Gump in seiner radikalen

Art erledigte, indem er seinen Speißgesellen Faltermeier einfach niederknallte. Die Leiche wurde erst am 8. Februar 1873 bei Meilenhofen gefunden. Selbstverständlich wurde nach der Bande, deren Größe sich nie mit absoluter Sicherheit feststellen ließ, eifrig gefahndet. Hatten sie doch monatelang die ganze Hallertau durch die Kühnheit und Verwegenheit ihrer Einbrüche in Angst und Schrecken versetzt, sodass auf dem flachen Lande niemand mehr ruhig zu Bette gehen wagte. Die Streifenpolizei hatten die Räubertruppe schon öfters umklammert, aber immer wieder wussten sich diese der

Einschließung, wohl mit Unterstützung ortsansässiger Helfer, die vermutlich zu dieser Hilfeleistung durch die Drohungen der Räuber gezwungen wurde, zu entziehen.

Schmidtner

(Fortsetzung folgt)

THEATERBÜHNE

Kartenvorverkauf für „Gump und Gänswürger“

Dieses Theaterstück, das nichts mit der Plüschwelt der gerade zu Ende gegangenen Zeit des Biedermeiers zu tun hat, erlebt nun unter der Gesamtleitung und Regie von Adam Zimmer seine Uraufführung in Manching.

Das Freilichttheater „Gump und Gänswürger“ wird am Westhang des ehemaligen Vorwerkberges im Manchinger Sportpark aufgeführt. Dazu wird eine Metallbühne mit bequemen Schalenstühlen, die 480 Zuschauer Platz bietet, aufgebaut. Die gut angepasste Höhe der Stufen verschafft jedem Zuschauer freie Sicht auf das Geschehen. Eine professionelle Licht- und Tonanlage gewährleistet für die Zuschauer ein optimales Theatererlebnis auf allen Plätzen. Licht- und Nebel-effekte sorgen für eine passende Umrahmung in einer teilweise manchmal unheimlich wirkenden Landschaft. Massen- und Wirtshausszenen, Haberfeldtreiben, Feuergefechte und unheimliche Mordszenen werden mit Hilfe von über 50 Spielern und Statisten in Szene gesetzt, während Bänkelsänger mit ihren Moritaten das Geschehen umrahmen. Das Stück wird jeweils donnerstags, freitags, samstags und



Bedrohlich wirkt die Szene, in der sich Hans Schmalzl (links) als Gump und Xaver Huber als Gänswürger begegnen. Schmidtner

sonntags gespielt. Premiere ist am 28. Juli, weitere Aufführung am 29./30. Juli 3./4./5./6. 10./11./12. und 13. August. Beginn jeweils 20.30 Uhr.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag 3. April beim Spiel-

warengeschäft Köpff in Manching und bei Xaver Huber Tel. (084 59) 32 41 72 von montags bis freitags jeweils von 14 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr. Näheres unter www.theaterbuehne-manching.de

Metzgerei Hans Huber

Bergstraße 1 · 85077 Manching
Tel. 084 59/6228 · Fax 084 59/2349

empfehlenswert aus eigener Schlachtung
von heimischen Tieren:

prima Fleisch- und Wurstwaren • Platten- und Grill
Feinkostsalate und Konserven (eigene Herstellung)
sowie wöchentlich wechselnde Angebote
Imbiss • täglichen Mittagstisch (siehe Speiseplan)

Vertrauen Sie Ihrem Fleischer-Fachgeschäft!

Zur Erstkommunion

Kreuze & Gold & Silber

Uhren *Spieder* Schmuck
MANCHING

Ingolstädter Str. 7
Tel. 0 84 59/73 33

FUNDSACHEN ✓✓✓

Folgende Gegenstände wurden gefunden und beim Markt Manching – Fundamt – abgegeben:

- 10.01.2006
1 Damenrad „Schauff“, dunkelblau
- 11.01.2006
2 kleine Schlüssel am Ring
- 13.01.2006
1 Paar Lederhandschuhe schwarz
- 18.01.2006
1 MTB schwarz/rot
- 20.01.2006
1 Opelschlüssel und 4 Schl. am Ring m. bl. Fähnchen
- 05.02.2006
2 Audischlüssel am Ring
- 16.02.2006
1 Brillenetui blau mit 1 Brille
- 16.02.2006
2 Schlüssel mit Anh. Karabinerhaken

Empfangsberechtigte werden aufgefordert, ihre Rechte an den Fundsachen beim Fundamt des Marktes Manching, Rathaus, Zi. 003 anzumelden.

85077 Manching, 20. 02. 2006
I.A. Schnapp

MBB-SCHÜTZEN

Sportschützen proklamieren ihre Schützenkönige

Der Jubel war bei den MBB- Sportschützen groß, als Schützenmeister Detlef Böhnke das Ergebnis der neuen Vereinsmeister und Schützenkönige bekannt gab.

Doch zuerst berichtete Böhnke über die geplante Übernahme der Olympischen Sportanlagen in Hochbrück bei München durch den BSSB, das der Bund für 1,2 Millionen Euro anbietet. Um das Projekt zu finanzieren, müssten die rund 400.000 Schützen im Schützenverband 3.65 Euro beisteuern. Weitere Kosten würden auf die Schützen nicht zukommen.

Markus Finkenzeller heißt der neue Luftgewehr- Schützenkö-



(von links) Markus Finkenzeller, Susanne Grüber und Karl- Friedrich Johann sind die neuen Schützenkönige der Manchinger MBB- Sportschützen.

Schmidtnr

nig. Nach 2003 und 2005 errang Finkenzeller erneut die Königswürde. Bei den Luftpistolenschützen hatte Karl- Friedrich Jo-

hann vor Alfred Tunkl die ruhigere Hand. Die Jugendschützenkette darf Susanne Grüber für ein Jahr tragen. Vereinsmeister

in den einzelnen Disziplinen wurden beim Luftgewehrschießen der Schüler Susanne Grüber, bei den Damen Angelika Knoop bei den Damen/Alt Erika Ilchen, bei den Schützen Markus Finkenzeller, bei den Herren/Alt Peter- Uwe Ziesmer und bei den Herren Senioren Walter Heim-erl. Pistolenvereinsmeister dürfen sich bei den Herren- Alt Heinz Grüber, Herren/Senioren Karl- Friedrich Johann und bei den Herren/Senioren II Alfred Tunkl nennen. Eine nette Geste am Rande der Schützenfeier war, dass Böhnke dem Schützenbruder Leopold Huber zu dessen 60. Geburtstag einen gravierten Zinnteller unter Applaus überreichte. Huber revanchierte sich mit einem deftigen Essen.

RÖMERWALLSCHÜTZEN

Heidi Liebelt trägt die Königswürde

Heidi Liebelt ist die neue Schützenkönigin bei den Römerwallschützen in Forst- wiesen. Mit einem 80,0-Teiler holte sie sich vor Reinhold Förtsch die Königswürde. Vereinsmeister bei der weiblichen Jugend wurde Manuela Dettling vor Sabri- na Hilpert und Clarissa Glosser. Bei den männlichen Schützen darf sich Jürgen Groß vor Rudi Repper und Peter Förtsch Vereinsmeister nennen.



Schützenkönigin Heidi Liebelt (Mitte) zusammen mit den Vereins- und Jugendmeistern der Römerwallschützen Forstwiesen.

Schmidtnr

Doch vor der offiziellen Prokla- mation gab Schützenmeister Reinhold Förtsch einen kurzen Abriss über das abgelaufene Vereinsjahr. So waren die Rö- merwallschützen bei vielen Ver- anstaltungen im Marktbereich und in der Region vertreten. Fa- schingsball, Preisschießen, Ak- tion „Saubere Landschaft“, Bun- ker- und Sommerfest trugen zum geselligen Vereinsleben bei. Als sinnvoll bezeichnete der Schützenmeister, dass der Ver- ein die Kosten von 3.65 Euro pro Mitglied zum Kauf der Sportanlagen durch den BSSB in Hochbrück übernimmt. „Denn, wir können doch nicht von Mitgliedern Geld einkas- sieren“, so Förtsch, „die das gan-

ze Jahr nicht zum Schießen ge- hen und sich nur als passive Schützen fühlen.“ Hier sollte die rechtliche Lage zwischen akti-

ven und passiven Schützen ab- geklärt werden. Kassier Rudolf Repper stimmte dem Vorschlag mit den Worten zu: „Diese 200

Euro für die 66 Mitglieder kön- nen wir uns schon noch leisten.“
Damenleiterin Renate Zandt- ner forderte ihre Schützlinge auf, mehr am Schießstand zu üben, um besser Ergebnisse zu erzielen. Auch in punkto Pflege des Vereinsheims sollte sich die Jugend nach dem Willen der Damenleiterin mehr einklinken und nicht alles den Älteren überlassen. Als ein wirtschaft- lich gutes Jahr bezeichnete Kas- sier Rudolf Repper, der trotz ei- niger Ausgaben an Strom und einer Markise für das Vereins- heim, Aufwendungen für Fah- nenweihen und Preisschießen den Kassenbestand halten konnte. Den sportlichen Part übernahm Sportleiter Jürgen Groß. Er berichtete, dass sich 16 Schützen im vereinseigenen Schützenstand um den Titel Ver- einsmeister, aber auch um die Königswürde bewarben. Bei der Sektionsmeisterschaft, der Marktmeisterschaft, sowie dem Preis- und Salvatorschießen – hier war Detlev Zandtner erfolg- reich – konnten die Forstwiese- ner beachtliche Erfolge erzie- len. Zum Abschluss der kurzen Jahresversammlung wurde für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit Helmut Dettling mit der Ehren- urkunde ausgezeichnet.

Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum!

**JAKOB KÖPF
SCHREINEREI**

Kunststoff-Fenster und -Türen aus eigener Fertigung,
Holz-Alu-Fenster, Rolläden, Haustüren, Zimmertüren,
Glas-Türen, Vordächer, Insektenschutzgitter

85077 Manching
Ingolstädter Str. 13
Tel.: 0 84 59 / 9 18

Fenster machen Häuser
Alpha Art Glasieren

WIR STELLEN VOR: EINE SPORTLICH AKTIVE FAMILIE DER MBB SG MANCHING

Familie Rieder

Auf insgesamt 161 Jahre beläuft sich die Summe der Mitgliedschaftsjahre für die drei Generationen der Familie Rieder in der MBB SG Manching.

Alois Rieder sen. ist seit 40 Jahren Mitglied der MBB SG Manching. Vom Beginn seiner Mitgliedschaft im Jahr 1965 an war er am Aufbau der damaligen Abteilung Leichtathletik/Turnen beteiligt; als Trainerassistent von Josef Biberger und später bei Helmut Mayr. Etwa 20 Jahre lang betreute er die Kinder und Jugendlichen der MBB SG bei den Leichtathletikwettkämpfen im Kreis Donau/Ilm. Seit 30 Jahren ist Alois Rieder sen. bereits als Abteilungsleiter der kürzlich umbenannten Abteilung Gymnastik / Turnen tätig.

Annemarie Rieder ist seit 34 Jahren Mitglied der MBB SG. 1974 erwarb sie den Übungsleiterschein im Fach „Geräte- und Kunstturnen“. Im gleichen Jahr übernahm sie die Übungsstunden der Kinder und Jugendlichen in der Abteilung Leichtathletik / Turnen, die sie 22 Jahre lang leitete und betreute. Ihre Übungsleitertätigkeit wurde mit vielen Kreismeistertiteln der von ihr betreuten Aktiven belohnt. 1976 übernahm Annemarie Rieder auch die Frauen-Turngruppe der Abteilung L/T, die im Laufe der Zeit zur heutigen Spiel- und Sportgruppe umbenannt wurde. 1992 entstand unter ihrer



Die drei Generationen der Familie Rieder beim Neujahrsempfang der MBB SG Manching; im Bild fehlt Michael Rieder.

Foto Günter Müller

Leitung auch noch die Seniorengymnastik-Gruppe. Noch zu erwähnen ist, dass Annemarie Rieder 25 mal das Deutsche Sportabzeichen in Gold und 26 mal das Bayerische Sportabzeichen in Gold erworben hat, wofür sie im vergangenen Jahr von der MBB SG für herausragende sportliche Leistungen geehrt wurde.

Alois Rieder jun. ist seit 38 Jahren Mitglied des Vereins. Seit 1981 ist er im Besitz des Übungsleiter A-Scheines. Seine Schüler- und Jugendjahre verbrachte er zuerst beim Kunstturnen und später bei der Leichtathletik. Seine größten Erfolge waren der Kreismeistertitel im Hochsprung 1975 und mehrere Siege in Stadienwettkämpfen zwischen 1979 und 1983 mit ei-

ner übersprungenen Höhe von 1,85 m. 1985 war er als Gründungsmitglied für die Neugründung der Abteilung Volleyball mit verantwortlich, bei der er als Spieler (152 Ligaspiele) und Trainer der zweiten Herrenmannschaft bis heute sportlich aktiv ist. Seit 1986 betreut er außerdem die erste Volleyballdamenmannschaft und hat in diesen 20 Jahren als Trainer unter anderem das GSG-Frauenturnier 1988 in Ottobrunn und die Kreisligameisterschaft 1995/96 gewonnen. Seit über 20 Jahren ist er für die Abteilung Volleyball und in den letzten Jahren auch für den Gesamtverein als Pressewart tätig. Im Mai 2003 wurde er von den MBB-Delegierten als Beisitzer Sport in den Vorstand

der MBB SG gewählt.

Ehefrau Maria Rieder ist seit 2005 in der MBB-Walkinggruppe aktiv; die Söhne Dominik (18) und Lukas (15) sind seit 1999 bzw. 2002 aktive Mitglieder der Abteilung Volleyball und konnten mit der männlichen Volleyball-Jugend 2004 und 2005 zweimal den Kreispokal gewinnen. Als jüngstes Familienmitglied ist Manuel (8) seit dem 01.04.2003 Mitglied des Vereines und seit Herbst 2005 in der F-Jugend der Volleyballabteilung aktiv.

Michael Rieder ist seit 37 Jahren bei der MBB SG Manching. Seine Schüler- und Jugendzeit verbrachte er wie sein Bruder Alois in der Turn- und Leichtathletikabteilung. Seine größten Erfolge waren dabei der Kreismeistertitel im Weitsprung bei den Männern, sowie die Titel im Weitsprung und im 75 m Lauf der Jugend B. Seit 1982 ist er im Besitz des Übungsleiter A-Scheines. 1985 hat er die Neugründung der Volleyballabteilung initiiert und wurde im Alter von 22 Jahren sogleich zum Abteilungsleiter gewählt; dieses Amt übte er drei Jahre lang aus. Als aktiver Volleyballer hat er von 1985 bis 1999 insgesamt 154 Ligaspiele im MBB-Trikot absolviert. Seit 20 Jahren ist er Übungsleiter bei der Spiel- und Sportgruppe der Männer in der Abteilung Gymnastik / Turnen, die er wöchentlich abwechselnd mit Helmut Mayr leitet.

SPORT-HÜTTE

30 Jahre

Jubiläumsverkauf

Für Kinder & Erwachsene

50%

auf alles

Nur so lange der Vorrat reicht

- Fußballschuhe
- Trainingsanzüge
- Tennisschuhe
- Tennisbekleidung
- Hallenschuhe
- Freizeitbekleidung
- Laufschuhe
- u.v.m.

Wo?? Peterwirt, Unsernherrn

Wann?? 4.März, 9.00 - 16.00 Uhr

MBB-SG MANCHING - NEUJAHRSEMPFANG

MBB SG Manching blickt auf erfolgreiches Jahr 2005 zurück

Annähernd 100 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Sport waren der Einladung zum dritten Neujahrsempfang der MBB SG Manching in die Aula der Schulen im Lindenkreuz Manching gefolgt.

Der MBB SG Vorsitzende Richard Besl konnte dabei unter anderem Manchings Altbürgermeister und stellvertretenden Landrat Albert Huch, die MdL Erika Görlitz und den GSG-Ehrenvorsitzenden Michalik begrüßen. Manchings zweite Bürgermeisterin Maria Frochmeier betonte die besondere Stellung der MBB SG mit fast 1300 Mitgliedern als größter Verein innerhalb des Marktgemeindegabietes. In seiner Neujahrssprache gab Richard Besl erst einen kurzen Rückblick über die Entwicklung des Vereins im vergangenen Jahr, ging anschließend auf die Themen Jugend- und Vereinsarbeit ein und hob das hohe Engagement aller ehrenamtlich tätigen Übungsleiter und Funktionäre hervor deren Leistungen bundesweit mit einer Wertschöpfung von 25 Milliarden Euro zum Bruttosozialprodukt beiträgt. Abschließend stellte er den anwesenden Gästen Thomas Neuner als Übungsleiter der 2005 neu gegründeten Abteilung Lauf- und Radsport sowie die beiden neuen MBB-Kursleiterinnen Monika Schweiger (Aquagymnastik) und Sandra Jekal (Tanzen) vor. Mit ihrem Tanzpartner Sven Walker gab Sandra Jekal anschließend mit einem mitreißenden Showtanz einen kurzen Einblick in ihr sportliches Programm.

Als sportliche Familie der besonderen Art wurden die drei Generationen der Familie Rieder vorgestellt, die zusammen auf 161 Jahre Mitgliedschaft in der MBB SG Manching zurückblicken kann (gesonderter Bericht). Eingerahmt von musikalischen Darbietungen des Bläserquintetts der Simon Mayr Sing- und Musikschule Ingolstadt überreichte der extra für diesen Anlass angereiste BLSV Bezirksvorsitzende von Oberbayern Otto Marchner das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ an die MBB SG Trainerin Ingrid Müller, die damit als erste zertifizierte



Ehrung der erfolgreichen Sportler, verdienten Funktionäre und der langjährigen Mitglieder der MBB SG Manching



Übergabe des Gütesiegels „Sport pro Gesundheit“ von BLSV Bezirksvorsitzendem Otto Marchner an Übungsleiterin Ingrid Müller



Ehrung für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft. *Fotos: Alois Rieder*

Übungsleiterin aus dem Gesundheitssport innerhalb der MBB SG anerkannt ist. Der stellvertretende BLSV-Kreisvorsitzende Florian Weiß bezeichnete in seiner Ansprache anschließend die MBB SG Manching als einen der größten und best geführten Vereine des gesamten Kreises. Für ihre 10-jährige Tätigkeit in der Jugendarbeit der Abteilung Volleyball wurde Silke Steinberg danach von BLSV Kreisjugendleiter Eberhard Konrad das BSJ Ehrenzeichen verliehen. Andreas Schmidt, stellvertretender Handball-Abteilungsleiter stellte in einem reich bebilderten Lichtbildvortrag die Aktivitäten und Erfolge der 13 verschiedenen MBB-Abteilungen dar und hob dabei die Abteilungen Handball, Vol-



Julia Kolbinger – MBB Karateka mit Nominierung für den Nationalkader

leyball und Gymnastik/Turnen als stärkste Förderer der Jugendarbeit und die Abteilungen Tennis, Gymnastik/Turnen, Segeln sowie Skilauf /Wandern als aktivste Ab-

teilungen des Seniorensportes hervor.

Für besondere Verdienste und langjährige Tätigkeiten im Verein wurden Eugen Kirchmayr (Segeln), Herbert Lang (10 Jahre Vorstandschaft) und Franz Schweiger (Handball) geehrt. Manfred Binder (22 Jahre 2. Vorsitzender der MBB SG) und Wilfried Beinlich erhielten die MBB-Nadel in Gold während Richard Besl die MBB-Nadel in Silber verliehen wurde. Für 40-jährige Mitgliedschaft in der MBB SG Manching wurden Hans Wildmoser, Alois Rieder sen., Josef Prüller, Manfred Kranz, Peter Ruckdäschel, Manfred Vieth, Heinz Beck, Heinz Grüber, Josef Übelacker und Resi Zistler mit einer MBB-Nadel und Urkunde ausgezeichnet. Bei der abschließenden Sportlerehrung stand vor allem die erfolgreiche Jugendarbeit der Abteilung Karate im Mittelpunkt. Florian Bartl (Oberbayerischer Vizemeister), Franziska Zehetmeier (3. Platz Oberbayerische Mannschaftsmeisterschaft in Kata), Lisa Schwarzmüller (Oberbayerische Mannschaftsmeisterin in Kumite), Dimitri Gerweck (Oberbayerischer Meister in Kumite) und Julia Kolbinger (u. a. Oberbayerische Meisterin in Kata und Kumite und Bayerische Vizemeisterin in Kumite) wurden zusammen mit ihrem Trainer Jürgen Kolbinger für ihre besonderen sportlichen Leistungen geehrt. Julia Kolbinger hat außerdem die Bronzemedaille bei der Deutschen Meisterschaft erreicht und ist die erste MBB-Athletin überhaupt die mittlerweile für den Nationalkader ihrer Sportart nominiert wurde.

Von der Abteilung Segeln ist Modellsegler Stefan Kreiss als Deutscher Meister der Klasse Marblehead 2005 und als Deutscher Vizemeister der Klasse IOM 2005 ausgezeichnet worden. Stefan Kreiss belegte in beiden Modellsegel-Klassen im Jahr 2005 jeweils den ersten Platz der Deutschen Rangliste. Sportschütze Karl-Friedrich Johann wurde für den Titelgewinn bei der Gaumeisterschaft 2005 ebenso geehrt wie der Volleyballer Moritz Steinberg der im vergangenen Jahr unter anderem Oberbayerischer Beachvolleyballmeister geworden war.

Alois Rieder

MBB-SG MANCHING - KARATE

Erfolgreiche Teilnahme an der Oberbayrischen Meisterschaft 2006

Wie schon in den vergangenen Jahren zeigten auf der oberbayrischen Meisterschaft 2006 in Erding die jugendlichen Karatekas der MBB-SG Manching wieder eine spitzen Leistung. Mit über 200 Starten war das Turnier am 4. und am 5. Februar 2006 sehr gut besucht.

Bei den Jugendlichen (14-18 Jahren) gewann Julia Kolbinger in der Disziplin Kumite bis 50kg alle Kämpfe souverän und erreichte den 1. Platz. In Kata konnte sich Julia bis ins Finale vorwärtskämpfen, unterlag dort aber nur gegen Christina Seitzel aus Pliening knapp mit 1:2 und erreichte hier den 2. Platz.

Auch Lisa Schwarzmüller zeigte an diesem Tag in der Disziplin Kumite über 60kg eine sehr gute Leistung. Ihr erster Kampf gegen die spätere Turniersiegerin aus Ampfing konnte auch nach Verlängerung nur durch Kampfrichterentscheid entschieden werden. In der Trostrunde gewann sie alle Kämpfe gegen ein sehr starkes Starterfeld zu Null und erreichte doch noch den 3. Platz. Zusammen mit Franziska Friedl vom TV Münchsmünster bildeten Lisa Schwarzmüller und Julia Kolbinger dann noch eine Kampfgemeinschaft in der Disziplin „Kumite-Mannschaft“. Hier gewannen sie alle Kämpfe zum Teil vorzeitig gegen die Teams aus Ampfing und Traunreuth und wurden Oberbayrische Meister.

Bei den Schülern (12-14 Jahren) überraschte Mathias Zehetmeier in der Disziplin Kumite bis 50kg. Er konnte alle Kämpfe für sich entscheiden und wurde mit dem 1. Platz belohnt. Laura Henschker verlor in der Disziplin Kumite über 50kg in einen sehr starken und erfahrenen Pool nur gegen die spätere Oberbayrische Meisterin und kämpfte sich in der Trostrunde auf den 3. Platz vor.

Auch Sebastian Bernerth startete in Kumite in der Disziplin +50kg. Hier musste er sich aber der erfahreneren Konkurrenz beugen, erreichte aber trotzdem noch den 3. Platz.



Die erfolgreichen Teilnehmer der MBB SG Manching mit ihren Auszeichnungen

Fotos: Albin Schwarzmüller



Kampfgemeinschaft MBB SG Manching und TV Münchsmünster bei der Siegerehrung als Oberbayerische Mannschaftsmeister

In der Disziplin Kata zeigte Anna-Maria Braun eine beachtliche Leistung konnte aber gegen die weitaus routinierte Konkurrenz nichts ausrichten.

Bei den Junioren (U21) –70 kg erreichte Dmitri Gerweck das Finale durch vorzeitige Siege mit seinen Ura-Mawashi-Geris (Halbkreisfußtritt zum Kopf). Das Finale musste er vorzeitig verletzungsbedingt abbrechen und wurde oberbayrischer Vize-

meister. Sein Vereinskamerad Zaur Bataev nahm zum ersten mal an einen Wettkampf teil, und erreichte in der Disziplin Kumite bis 80kg einen beachtlichen 3. Platz.

Am Sonntag gingen dann die Kinder (-12 Jahre) an den Start. Hier waren krankheitsbedingt nur 2 Starter aus Manching dabei. Sophia Hanft kämpfte sich in einem sehr starken Pool bis auf den 5. Platz vor und Josef Do-

nauer sammelte Erfahrung für das nächste Turnier.

Insgesamt waren die Trainer Jürgen Kolbinger und Albin Schwarzmüller sehr zufrieden mit der Leistung ihrer Schützlinge. Das Ziel einige gute Platzierungen wieder nach Manching zu holen und die Qualifikationen für die bayrische Meisterschaft ist erreicht.

Wer bei einem so starken Team noch mitmachen möchte, Trainingszeiten sind Dienstag und Freitag jeweils 17:30 –19:00 Uhr (Kinder) und 19:00 –21:00 Uhr (Erwachsene) in der Realschulturnhalle Manching. Auch für nicht wettkampforientierte Interessenten ist einiges geboten. Hervorragend ausgebildete BLSV- Übungs- und Fachübungsleiter führen für die unterschiedlichsten Interessen ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Training durch, das verschiedene Elemente aus Karate, Kickboxen, Ka-te-bo (Ähnlich Tai-Bo), Fitnessgymnastik, Soundkarate, Tai Chi usw. beinhaltet.

Anmeldung im Training jederzeit möglich.

Neben Kampfsport in der Turnhalle bieten wir aber auch noch weitere tolle Freizeitaktivitäten an.

So steht als nächstes vom 30.3.-2.4.06 wieder das Skiwochenende in Abtenau an.

Weiter Infos unter www.mbb-sg-manching.de/mbb-karate

Albin Schwarzmüller
(Jugendleiter Karate)

1. BKB-Oldie Weekend

für Karatekas ab 40 Jahre, aller Stützungen
Lehrgang, Kata- u. Kumite Wettkampf für Damen u. Herren
und Dan-Prüfung Shotokan und Stiloffen



18. März 2006
Manching
mit
Roland Lowinger
Fritz Oblinger



Ort: Realschulturnhalle Manching, Ingolstädterstr. 100, 85077 Manching

Ausrichter: MBB-SG Manching, Jürgen Kolbinger, Albin Schwarzmüller

Zeit:

	10:00- 11:00 Uhr	Kata – LG
	11:30- 13:00 Uhr	Kumite – LG
ab	14:00 Uhr	Kata – Wettkampf Damen u. Herren (Flaggensystem)
ab ca.	15:00 Uhr	Kumite- Wettkampf Damen u. Herren (Shobo Ippon mit Faustschutz)
ab ca.	16:30 Uhr	Dan-Prüfung SHO Lowinger/Oblinger SOK Brandner/Oblinger

Gebühr: 15,- Euro

Haftungsausschluss

Meldungen für Wettkampf Kata o. Kumite bis 10. März 06 an Fritz Oblinger Tel/Fax: 08456/1598 0172/8552119 o. BKB.Oblinger@t-online.de

MBB-SG MANCHING - VOLLEYBALL

MBB-Volleyballdamen I auf Meisterschaftskurs

Mit vier Siegen in Folge wahrten die Volleyballdamen I der MBB SG Manching ihre Chance auf den Titelgewinn der Kreisliga West 1; dagegen blieb die erste Herrenmannschaft weiter sieglos.

28.01.2006

Zum zweiten Mal innerhalb einer Woche traten die MBB-Damen I beim TSV Baar-Ebenhausen an, wo sie erst am 21. Januar das Hinspiel mit 3:0 gewonnen hatten. Nach schwachem Start lag die MBB-Sechs im ersten Satz bis 15:17 ständig zurück, ehe Mannschaftsführerin Sabine Isemann mit einer Angabenserie ihr Team zum 25:19 Satzgewinn führte. Der zweite Durchgang ging mit 25:12 klar an die Manchingerinnen während im 3. Satz nach 11:11 Gleichstand Magdalena Vocht einen Sechspunkte-Vorsprung erspielte der zum 25:22-Satzgewinn und so zum 3:0 für Manching führte. Das anschließende Spiel gegen den Tabellenletzten ESV Ingolstadt II beherrschten die Manchingerinnen nach Belieben und kamen mit jeweils 25:11 zu drei klaren Satzgewinnen.

Die bis dato sieglose erste Herrenmannschaft der MBB-Volleyballer musste gleichzeitig bei der SG Moosburg antreten. Gegen die noch um die Bezirksklassen-Meisterschaft kämpfenden Moosburger gelang den Manchingern beim 0:3 wieder kein Satzgewinn. Gegen den ebenfalls im unteren Tabellenabschnitt stehenden TSV Neuburg II versuchten die MBB-Herren dann mit Einsatz von Christian Plenagl und Felix Bauer aus der zweiten

Herrenmannschaft den Erfolg zu erkämpfen. Obwohl die Manchinger die Begegnung in den einzelnen Sätzen lange offen halten konnten, unterlagen sie erneut 0:3 und stehen weiterhin am Tabellenende.

04.02.2006

Den Auswärtsspieltag beim MTV Ingolstadt II mussten die MBB Damen I ersatzgeschwächt mit nur sechs Spielerinnen bestreiten. Hoch motiviert zeigte die verbliebene MBB-Sechs eine der besten Saisonleistungen

schnell 1:10 in Rückstand. Angetrieben von Zuspielerin Anita Agricola und der leicht angeschlagenen Mittelblockerin Birgit Prawda glichen die Manchingerinnen jedoch zum 17:17 aus und gewannen noch 25:22. Erika Waltl brachte die MBB-Damen im 3. Satz 8:0 in Front; Sabine Isemann beendete das Spiel mit zehn Angaben in Folge zum 25:13.

Zeitgleich trat die zweite MBB-Damenmannschaft ebenfalls ersatzgeschwächt beim SSV Schrobenhausen an. Ohne

gar ein 3:1-Erfolg gegen die SG Moosburg II.

11.02.2006

Einen Doppelsieg holte sich die zweite Herrenmannschaft beim Spieltag beim FC Ehekirchen. Gegen die Gastgeber gewannen die Manchinger den 1. Satz mit ihrer wohl besten Saisonleistung klar mit 25:17, mussten den 2. Durchgang aber mit dem gleichen Ergebnis abgeben. Im 3. Satz lag die MBB-Sechs schnell 5:15 zurück und schenkte den Satz daher mit 7:25 den Gegnern um sich auf die folgenden Durchgänge zu konzentrieren. Diese Taktik führte zum Erfolg; denn die Manchinger gewannen den 4. Satz unter lautstarker Anfeuerung ihres Mitspielers André Finkenzeller von der Bank aus 25:20 und holten sich über Mittelblocker Christian Plenagl den hart umkämpften Tie-Break nach 6:8 Rückstand noch 15:10. Den TSV Neuburg III besiegten die MBB-Volleyballer danach mit 25:14, 25:19 und 25:17 relativ deutlich und schoben sich auf den vierten Tabellenplatz vor.

Die erste Herrenmannschaft spielte zeitgleich beim SSV Schrobenhausen um die letzte theoretische Chance den Bezirksklassenabstieg noch zu verhindern. Gegen den SSV holten die Manchinger jedoch wieder keinen Satz und obwohl ihnen im anschließenden Spiel dann endlich ein Erfolgserlebnis durch einen Satzgewinn bei der 1:3-Niederlage gegen den SC Eching gelang, können sie den Abstieg nicht mehr vermeiden.

Alois Rieder

Pressewart MBB SG Manching



Szenen aus dem Hinspiel der ersten Damenmannschaft gegen den MTV Ingolstadt II

Foto: Klaus Schauer

und ließ den Schanzerinnen in der Halle des Scheinergymnasiums beim 25:17, 25:9 und 25:17-Erfolg in genau einer Stunde Spielzeit kaum eine Chance. Das anschließende Rückspiel gegen den ESV Ingolstadt II gingen die MBB-Damen danach zu locker an und gerieten nach Gewinn des 1. Satzes (25:15) im zweiten Durchgang

gelernte Mittelblockerin kam das MBB-Team trotzdem zu einem Satzgewinn gegen die Gastgeberinnen, verlor die Partie aber 1:3. Mit den beiden Jugendspielerinnen Alexandra Steinberg und Katrin Mindum auf der Mittelposition sowie Tamara Goll und Sina Varga im Außenangriff gelang den Manchingerinnen anschließend so-

MBB-SG MANCHING - KONZERTVERANSTALTUNG

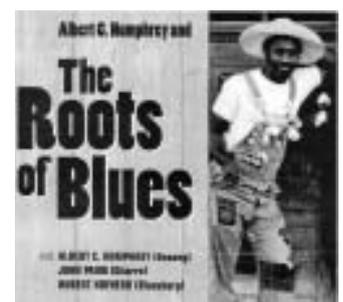
Albert C. Humphrey and The Roots of Blues

Die Wurzeln des Blues präsentiert die MBB SG Manching in der Aula der Lindenkreuzschulen.

Ein Live-Konzert der besonderen Art wird den Liebhabern der traditionellen Bluesmusik am Samstag den 29. April 2006 geboten, wenn Albert C.

Humphrey mit seinen Begleitern John Paiva (Gitarre) und Hubert Hofherr (Bluesharp) in der Aula der Lindenkreuzschulen in Manching auftritt. Der durch mehrere Auftritte in der Region bereits bekannte Albert C. Humphrey ist als Solist mit seiner rauhen, kraftvollen Stimme als Verkörperung des Blues

ein besonderer Aktivposten auf der Bühne. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, der Eintritt an der Abendkasse beträgt 13 Euro. Im Vorverkauf gibt es die Karten für 11 Euro (zuzüglich Vorverkaufsgebühr) ab 1. März 2006 bei Heizöl Finkenzeller, bei der Geschäftsstelle der MBB SG Manching in der



Schulstraße sowie beim Donau Kurier in Ingolstadt.

SV OBERSTIMM

German Kyokushin Karate Winter Camp 2006

Vom 03.02.-05.02.2006 organisierte der Oyama Karateverein Bad-Kötzting unter der Leitung von Sempai Uli Huber (1.Dan) wieder das DKO Winter Camp. Von Freitag bis Sonntag trafen sich Karatekas in Lambach im Bayerischen Wald um unter der Leitung von Sensei Georg Otzelberger zu trainieren. Zahlreiche Karatekas aus Deutschland und aus Belgien scheuten nicht die zum Teil langen Anfahrtswege um in einer winterlichen Märchenlandschaft nahe des großen Osser (1293 mtr.) gemeinsam Sport und Spaß zu haben.

Vom Oyama Karate SV-Oberstimm nahm Trainer Dietmar Danisch und Georg Motti an dieser Veranstaltung teil.

Freitag:

Die Anreise erfolgte auf der BAB Regensburg, Passau über Cham, Kötzting nach Lam. Durch verschneite Winterlandschaften mit einer Schneehöhe von ca. 70 cm und einer Temperatur von -100C bis -180C erreichten wir am Freitag Nachmittag das Familienhotel in Lambach.

Nach dem Einchecken (mit CampT-Shirt) und dem gemeinsamen Abendessen trafen wir uns um 20:00 Uhr zum ersten Outdoor Training. Bei sternenklarer Nacht, dem Schein von einigen Fackeln, klirrender Kälte joggen wir durch den verschneiten Wald zum Trainingsplatz der im Sommer als Hartplatz für Basketballspiel genutzt wird. Bei Grundschultechniken, Katas und Selbstverteidigungs-partnerübungen kam schnell Stimmung auf wenn der Partner bei den Wurftechniken in den weichen Schnee eintauchte. Um 21:30 Uhr hieß es dann „YAME“, das erste Training war beendet. Mit gefrorenen Anzügen und Gürteln ging es schnell (als Schneemänner und Schneefrauen) auf die Zimmer und unter die warme Dusche. Bei einem Dämmerchoppen klang der erste Tag aus.

Samstag:

Nach einer kurzen Nacht trafen wir uns um 06:00 Uhr bei -150C.



zum Morgentraining. Die Laufstrecke betrug ca. 6 km anschließend trainierten wir auf einem abgelegenen Waldparkplatz wieder ca. 1,5 Stunden. Beim Rückweg zum Hotel sahen wir dann im Morgengrauen unser Ziel für diesen Tag. Den großen Osser (nach dem Arber der zweithöchste Berg im Bayerischen Wald).

Gut gefrühstückt mit festem Schuhwerk und noch mehr Winterkleidung unter dem Karateanzug begann um 08:30 Uhr unser „Musashi Memorial Training“ Die Winterbesteigung des

Weisheiten & Sprichwörter

Redet einer schlecht von dir, sei es ihm erlaubt, doch du, du lebe so, das keiner ihm es glaubt.

1400 Meter hohen großen Osser. Zu unser aller Glück war Sempai Uli am Mittwoch mit Schneeschuhen auf dem Gipfel, so brauchten wir „nur“ seiner Spur folgen. Wir sanken aber trotzdem stellenweise bis zur Hüfte im Pulverschnee ein, was zur Folge hatte, dass man aus dem Gleichgewicht kam und im Schnee versank. Dieser grandiose Winterbergwald wird uns noch lange in unsrer Erinnerung bleiben, auch wenn mit jedem Schritt die Kraft weniger und der Puls höher wurde. Beim Gipselfoto waren aber alle Strapazen vergessen besonders bei diesem imposanten Rundblick über den tief verschneiten Bayerischen Wald zumal auch noch mittlerweile die Sonne lachte. Nach einem zügigen Abstieg (Joggingtempo im Tiefschnee) erreichten wir ausgelagert mit



nasser, vereister Kleidung noch rechtzeitig kurz vor 12:30 Uhr das Hotel zum Mittagessen.

Das Nachmittagstraining war dann auf 16:00 Uhr angesetzt. Müde und mit schweren Beinen trainierten wir Katas, was den zahlreichen Spaziergängern und Wintersportlern bewunderndes Kopfnicken und Applaus aber auch Kopfschütteln entlockte. Anschließend ließ sich Sensei Georg noch etwas besonderes einfallen. Die Teilnehmer wurden in 5 Mannschaften eingeteilt. Ein Staffelrodelrennen sorgte für Spaß pur. Mit dem Schlitten mussten die Kontrahenten die steile Rodelbahn

nach oben spurten und im gewagten Tempo durch Kurven und Schanzen nach unten zu rasen um den Schlitten an den Nachfolger zu übergeben. Beim 2. Durchgang wurde der Kontrollpunkt um ca. 150 mtr. nach oben verlegt, was schon einige Kondition, wenn man gewinnen wollte, voraussetzte. Mit einsetzender Dämmerung und bei leichtem Schneefall trabten wir um 17:30 noch müder Uhr ins Hotel. Nach dem Abendessen trafen wir uns um 20:00 Uhr zum Camp-Abend. Gegen 23:00 Uhr sanken wir müde und abgekämpft in die Betten.

Sonntag:

Nach einer noch kürzeren Nacht trafen wir uns wieder um 06:30 Uhr bei -100C zum Morgentraining. Mit schmerzenden Beinen und noch müder nahmen wir die 6 km in Angriff. Beim anschließenden Training wurden Kampfkombinationen trainiert.

Für 10:00 Uhr war die letzte Trainingseinheit, diesmal in der hoteleigenen Turnhalle, angesetzt. Nach dem Kampfttraining mit Schlagkissen- und Handpratzen und dem freien Kämpfen, hieß es Japanisches Spezialtraining. Barfuß und mit nacktem Oberkörper nur mit Karatehose und Karategürtel konnten die Teilnehmer auf dem verschneiten Waldweg ihren Mut beweisen. Nach einigen Karatetechniken und Gruppenfotos war Schluss mit lustig. Um 11:30 Uhr wurde das Training und das zweite Winter Camp beendet. Bei der Verabschiedung gab es für jeden Teilnehmer eine Erinnerungsurkunde mit einem Gruppenfoto vom Osserlauf.

Alle Karatekas trafen sich noch zum Mittagessen. Nach der Verabschiedung waren sich alle Teilnehmer und Instrukturen einig. Es war wieder ein super Karate-Wochenende, das im nächsten Jahr wieder Anfang Februar stattfindet.

Danke den Kötztinger Karatekas und besonders Sempai Uli (der auch alle Fotos machte) für die Vorbereitung und die tolle familiäre, kameradschaftliche Atmosphäre.

SV Oberstimm Karate

Kampfsport pur trainieren in einer großen Karatefamilie zu fairen Vereinsbeiträgen.

Jugendliche bis 14 Jahre	2,00 €
von 14 – 18 Jahren	2,50 €
Erwachsene	4,50 €
Familienbeitrag	9,00 €
Rentner ab 65 Jahren	2,00 €

Trainingsbeginn jederzeit möglich.

Kinder

Montag	15.30 – 17.00 Uhr
Freitag	16.00 – 17.30 Uhr

Erwachsene und Jugendliche

Dienstag	18.30 – 20.00 Uhr
Donnerstag	18.30 – 21.30 Uhr

Infos: www.oyama-karate-bayern.de

MOTOR-SPORT-CLUB MANCHING

Willi Schmeller übergibt nach 30 Jahren das Steuer

Er ist ein Holledauer Urgewächs: ehrlich, gewissenhaft, ein wenig kantig, zuverlässig, ehrgeizig. Und wenn er etwas anpackt, dann richtig. So wie 1976, als er den Vorsitz des Motor-Sport-Clubs (MSC) Manching im ADAC übernahm. Mit großem Beifall für seine Arbeit wurde Willi Schmeller jetzt im Rahmen der Jahresversammlung von rund 60 Vereinsmitgliedern und Gästen verabschiedet.



Franz Gmelch (rechts) dankt Willi Schmeller für seine 30-jährige Arbeit als 1. Vorsitzender des Motor-Sport-Clubs (MSC) Manching

Eine ganze Generation lang stand Willi Schmeller an der Spitze des MSC Manching. Was er in all den Jahren geschafft hat kann sich sehen lassen. Seinem großen Einsatz ist es zu verdanken, dass der Verein weit über die Grenzen des Landkreises Pfaffenhofen hinaus bekannt geworden ist.

Der Vorstandsrat des ADAC Südbayern und Regionalbeauftragte Lorenz Lang sprach Willi Schmeller seinen Dank für die „bewundernswerte“ Vereinsarbeit aus. Anerkennend erwähnte er vor allem den Bau der Mo-

tocrossanlage und die damit verbundene Pflege des Geländes. In vielen Arbeitsstunden gelang es Schmeller, eine Bewässerungsanlage zur Reduzierung der Staubentwicklung zu verlegen. Für seine herausragenden Leistungen erhielt er 2003 die höchste Auszeichnung des ADAC, die goldene Gauehrennadel mit Brillanten. 2004 wurde ihm das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern verliehen. Im Namen von Dr. August Markl, Gauvorsitzen-

der, überreichte Lorenz Lang Willi Schmeller die Christophorusmedaille in Silber.

Wahlleiter Franz Gmelch ließ die Arbeit seines langjährigen sportlichen Weggefährten Revue passieren. 1968 trat Willi Schmeller dem MSC bei, war von 1970 bis 1974 Beisitzer und von 1974 bis 1976 zweiter Vorsitzender. Gmelch erwähnte die beeindruckende Mitgliederentwicklung, die von 168 im Jahr 1976 auf heute 525 stieg. In dieser Zeit war Schmeller für 24 Kart-Rennen verantwortlich, davon 20 als Rennleiter. Auch die organisato-

rische Leitung der Motocrossrennen lag in seiner Hand. Er bewirtschaftete das ehemalige Vereinslokal, initiierte Bildersuch- und Nachtorientierungsfahrten sowie Geschicklichkeitsturniere. Zum Zeichen des Danks und der Anerkennung wurde Schmeller von seinen Motorsportfreunden ein steinerner Bierkrug mit Widmung überreicht.

Karin Hoppe überraschte mit einer Fotopräsentation die zu Herzen ging und Erinnerungen an die vergangenen 30 Jahre weckte. Abschließend dankte Willi Schmeller allen, die 30 Jahre lang an seiner Seite für den MSC Manching gekämpft und ihn mit ihrer Arbeit tatkräftig unterstützt haben.

Willi Schmeller hat Spuren hinterlassen. Auf seinem Weg vom Start bis zum Ziel. Doch er ist noch lange nicht müde. Er hat das Amt des Beisitzers angenommen und er wurde einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des MSC Manching auf Lebenszeit gewählt.

*Motor-Sport-Club Manching e.V.
Karin Hoppe*

MOTOR-SPORT-CLUB MANCHING

Neuer Vorsitzender Hans Dangers tritt in die Fußstapfen seines Vaters

Willi Schmeller übergab das Steuer, das Vereinszeichen des Motor-Sport-Club (MSC) Manching, dem neu gewählten Vorsitzenden Hans Dangers. Damit wurde der Vorsitz wieder an die Familie Dangers zurückgegeben. Vor 30 Jahren hatte Willi Schmeller die Leitung des MSC Manching von Heinrich Dangers, dem Vater des neu gewählten Vorsitzenden, übernommen.



Mit Vollgas in die neue Saison: das neu gewählte Team des Motor-Sport-Clubs (MSC) Manching (neuer Vorsitzender Hans Dangers, 5. v. r.)

In einem Rückblick berichtete Willi Schmeller über die Termine und Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres. Auf dem Programm stand unter anderem das Motocross-Rennen. Im Rahmen einer Verkehrssicherheitsaktion des ADAC wurden Manchings Schulkinder spielerisch an die Unfallgefahren im Straßenverkehr herangeführt. Enormen Anklang fand auch das

ADAC Fahrradturnier in Zusammenarbeit mit der Hauptschule im Donauefeld. Als Höhepunkt erwies sich die Einladung der MSC-Deligierten zur 100-Jahr-Feier des ADAC.

Schmeller entführte die Mit-

glieder zum Weinfest nach Prichsenstadt und zum Motorrad-Weltmeisterschaftslauf auf dem Sachsenring. Grillfest, Skiausflug, regelmäßige Clubabende Veranstaltungen im Rahmen der Aktion „Saubere Landschaft“

und „Jugend-Aktiv-Woche“ gehörten auch zum Programm.

Im Rahmen der Jahresversammlung des MSC Manching fanden die Neuwahlen mit folgendem Ergebnis statt: der Stellvertreter des neuen Vorsitzenden Heinrich Dangers ist Mario Berger. Zu Beisitzern wurden Willi Schmeller, Kurt Hampel, Franz Gmelch, Horst Uhle, Benedikt Fuchs, Hans-Jürgen Rottler und Hans Fischer gewählt. Schatzmeister bleibt Michael Groß, Rechnungsprüfer sind wieder Wolfgang Schmid und Benno Erl. Als Schriftführer fungiert weiterhin Georg Elender, Sportleiter bleibt Jürgen Falinsky. Verkehrsreferent Hans Fischer übergibt sein Amt an Martin Gary. Delegierte zur ADAC Gaumitgliederversammlung wurden Hans Dangers, Mario Berger und Michael Groß.

Karin Hoppe

MBB SG MANCHING HANDBALL

Weibliche B-Jugend der MBB-Handballer auf dem Weg zur Meisterschaft



Die erfolgreiche weibliche Handball B-Jugend der MBB SG Manching

Nur noch ein Sieg aus den beiden letzten Heimspielen und den jungen Damen der Handballer der MBB SG Manching ist die Meisterschaft in der Bezirksklasse nicht mehr zu nehmen.

Nach der Auftaktniederlage zum Saisonbeginn gelangen der MBB-Mannschaft insgesamt sieben Siege und ein Unentschieden in Folge. Der verdiente Lohn dafür ist der derzeitige erste Platz

der Bezirksklasse. Der Platz an der Sonne ist umso erstaunlicher, da die Mannschaft zur Hälfte aus Spielerinnen der jüngeren C-Jugend besteht. Um die lang ersehnte Meisterschaft unter Dach und Fach zu bringen muss eines der beiden letzten Heimspiele gewonnen werden. Das erste "Endspiel" findet am 19.03.2006 um 11.30 Uhr in der Lindenkreuzhalle in Manching gegen den TSV Taufkirchen statt. Dabei werden die jungen

Handballerinnen um ihre Trainerin Siggie Mantsch alles versuchen, bereits diese erste Chance vor heimischen Anhang erfolgreich zu nutzen. Der Saisonabschluss ist am 1. 4. 2006 um 14.00 Uhr gegen die HG Ingolstadt. Mit den derzeit zweitplatzierten Gegner aus Ingolstadt hat die MBB-Sieben aufgrund der Hinspielniederlage

noch eine Rechnung offen. Alle Jugendlichen, die ebenfalls einmal in den Trendsport Handball schnuppern wollen, sind herzlich zu einem Probetraining eingeladen. Die weibliche B-Jugend (14 bis 16 Jahre) trainiert immer dienstags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Lindenkreuzhalle in Manching.

Günter Plachta

HEIMSPIEL 18. 3. 2006 Lindenkreuzhalle Manching

Mini-Turnier, 10:00 bis 13:30 Uhr

SSV Schrobenhausen, MTV Pfaffenhofen, TSV Neufahrn, TSV Bergkirchen, MBB SG Manching

E-Jugend-Turnier männlich, 13:30 bis 18:00 Uhr

SC Eching, TSV Schleißheim, TSV Dachau 65, TSV Neufahrn, MBB SG Manching

HEIMSPIEL 19. 3. 2006 Lindenkreuzhalle Manching

Uhrzeit	Altersklasse	Spielpaarung
10:00	Weibl. C-Jugend	MBB SG Manching gegen DJK Rohrbach
11:30	Weibl. B-Jugend	MBB SG Manching gegen TSV Taufkirchen
13:00	Männl. D-Jugend	MBB SG Manching gegen SVV Burghausen
14:30	Weibl. D-Jugend	MBB SG Manching gegen TSV Schleißheim
16:00	Männl. C-Jugend	MBB SG Manching gegen MTV Ingolstadt
17:30	Frauen	MBB SG Manching gegen TSV Gaimersheim
19:00	Männer	MBB SG Manching gegen TSV Gaimersheim

Kulinarischer Kalender GASTHOF EURINGER

Damit Sie sich gleich mal vormerken können, was Ihnen Lukullus die nächste Zeit so Gutes bei uns beschert, haben wir hier einen kleinen, aber feinen kulinarischen Kalender zusammengestellt!

Freitag 03.03.2006

Eröffnung unseres gemütlichen Ignazstüberls – Bayerische Küche auf eine ganz neue Art! Wir verarbeiten beste heimische Produkte zu kulinarischen Gaumenschmeichlern der besonderen Art – Lassen Sie sich Überraschen!

Montag, 17.04.2006

Großes Osterbrunchbuffet mit kulinarischen Köstlichkeiten rund um Lamm, Osterschinken und vielem mehr. Alles um 19,30 Euro inclusive einem kleinen Willkommenschluck und einer netten Osterüberraschung für die Kleinen!

Um rechtzeitige Reservierung wird gebeten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihre Familie Reichler



Vormerken

Landgasthof Euringer
Manchinger Str. 29
85077 Manching/Oberstimm
Tel: 08459/33250
Fax: 08459/332575



Notieren

Jeden Donnerstag Schnitzeltag



Männliche D-Jugend freut sich über neue Trikots

Über neue Trikots gesponsert von Herrn Martin Klepmeir (hinten rechts) vom Autohaus Klepmeir in Langenbruck, freut sich die männliche D-Jugend der MBB-SG Manching Handballabteilung. Vielen Dank an Herrn Klepmeir, für diesen kompletten Trikotsatz mit Torwarttrikots.

Die junge Mannschaft von Trainer Torsten Weiß, spielt in der höchsten bayrischen Liga ihrer Altersgruppe. Dieses Jahr gilt es für sie vor allem an Erfahrung zu gewinnen, da es gegen die starken und erfahrenen Mannschaften aus Simbach, Metten oder Altötting, kein leichtes Spiel ist. Man konnte trotz der körperlichen Unterlegenheit schon sehr schöne Spiele der Jungs sehen, die ihr Potential erkennen ließen. Es ist nicht einfach nach Fahrten von über 2 Stunden motiviert und konzentriert zu spielen. Doch die jungen Handballer machen ihre Sache gut und können äußerst positiv in die nächste Saison blicken, in der sie dann die älteren und erfahrenen Spieler sein werden.

SV MANCHING

Auftakt der Restrückrunde mit Spitzenspiel gegen FC Rockolding

Bevor am 26.03.2006 die Restrückrunde mit dem Schlagerspiel gegen den FC Rockolding startet, absolvieren die Kicker des SV Manching noch ein umfangreiches Vorbereitungsprogramm mit 14 Trainingseinheiten und – soweit es die Witterung zulässt – 5 Testspielen.

„Wir müssen noch einmal voll angreifen“, so lautet die Devise des 1. Vorsitzenden des SV, Raimund Lögl, „dann ist der Aufstieg noch drin“. Dazu muss unbedingt ein „Dreier“ gegen den auf Platz 2 rangierenden

FC Rockolding eingefahren werden. Der FC hat noch einen Vorsprung von sechs Punkten gegenüber dem SV. Eine Woche später geht es zum Schlusslicht SV Fahlenbach, der mit aller Macht den erneuten Abstieg verhindern will. Wie schwer sich die Friedl-Elf gegen vermeintliche Underdogs tut, hat die Vorrunde gezeigt, wo mit Mühe und Not gerade noch ein 2:2 – Unentschieden erkämpft werden konnte.

Die Reserve tritt zum Auftakt gegen den FC Rockolding 2 an und sollte keine Mühe haben, den Vorrundensieg zu wiederholen.

SV MANCHING

Grün-Weiß-Ball: Super Stimmung im vollbesetzten Vereinsheim

Bis auf den letzten Platz besetzt war das vereinseigene Sportheim beim traditionellen Grün-Weiß-Ball des SV. Die Organisatoren Kurt Süßmeier und Walter Göppel hatten sich einiges einfallen lassen und die Gaststätte zu einem Faschingsaal umgebaut.

So wurde der Kellerabgang mit Holzplatten abgedeckt, das Gelände entfernt und damit ein barrierefreier Zugang zur Tanzfläche geschaffen. Die Bar wurde wieder in die von Walter Göppel toll dekorierten Umklei-

feierte bei den Grün-Weißen seinen „Junggesellenabschied“.

Der erste Höhepunkt war der Auftritt der Faschingsgesellschaft „Man-schluckt-so“. Moderiert von Hofmarschall Herbert Nerb entführte die Grün-Weiße „Ballett-Gruppe“ die Ballbesucher in den Harem des Scheichs von Istanbul („der ist ein bißchen schwul“). Die dort versammelten Harems-„Damen“ zeigten einen perfekten Bauchtanz, der das Publikum begeisterte und zu einem tosenden Applaus brachte. Am Ende des Programms wurde dann mehrmals der Manschlucktso-

DER SV-SPIELPLAN IM MÄRZ:

Datum	Uhrzeit	Begegnung
05.03.06	13:00	SV Karlshuld 2 – SVM 2
05.03.06	15:00	SV Karlshuld 1 – SVM 1
08.03.06	19:00	FC Schrobenhausen – SVM 1
12.03.06	15:00	TV Münchsmünster – SVM 2
12.03.06	15:00	SG Mauerbach – SVM 1
19.03.06	13:00	SVM 2 – SV Eitensheim 2
19.03.06	15:00	SVM 1 – SV Eitensheim 1
26.03.06	13:00	SVM 2 – FC Rockolding 2
26.03.06	15:00	SVM 1 – FC Rockolding 1
02.04.06	15:00	SV Fahlenbach 1 – SVM 1
02.04.06		SVM 2 spielfrei



Grün-Weiß-Ball 2006: Bis auf den letzten Platz gefüllt war das Vereinsheim des SV beim diesjährigen Grün-Weiß-Ball.

NOSTALGIEECKE

Mit dieser Bilderreihe wird der Versuch unternommen, Manchings Vergangenheit wieder lebendig werden zu lassen.



Einst standen an der unbefestigten und staubigen Georg-Mathes Straße, Ecke Mühlstraße die beiden kleinen Fischerhäuser der Familien Metz und Lindner. *Schmidtner*

deräume verlegt.

Im Saal sorgten die Band „Ü40“ mit abwechslungsreicher Musik dafür, dass die Tanzfläche stets voll gefüllt war und die zahlreichen Tänzer ins Schwitzen kamen.

In der Bar herrschte Hochbe-

Schlachtruf: „Weizen – lafft scho, Helles – lafft scho, Pils – lafft scho“ angestimmt.

Später folgte dann der Auftritt von den echten „Manschukarnern“. Das Prinzenpaar, Wolfgang I. und Sonja I., und die Garde, in der mehrere Grün-

Werbung die gut an kommt

E-Mail: manchingeranz.neumayr@tiscali.de

trieb dank Disco mit DJ Andi, der „heiße Scheiben“ auflegte, die besonders die jüngeren Faschingsgäste begeisterten. Erfreulich auch, dass fast alle Ballbesucher sich phantasievoll maskiert hatten, und so von Anfang an eine gute Stimmung herrschte. Der Bräutigam der am folgenden Tage stattfindenden Narrenhochzeit, Thomas Bruckmüller alias „Pinslschinda Dammerl“,

Weißer tanzen, hatten sozusagen ein Heimspiel und wurden immer wieder vom tosenden Publikum angefeuert. Mit donnerndem Applaus wurden die Vorführungen von Prinzenpaar und Garde begleitet.

Nach dem Manschuko-Auftritt feierten die Grün-Weißen Maschkerer noch ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden weiter.

SV MANCHING

3 Jugendmannschaften im Kreisfinale – E- Junioren Vizekreismeister

3 Jugendmannschaften des SV konnten sich in mehreren Turnieren für das Kreisfinale qualifizieren, in dem die jeweils acht besten Mannschaften des Kreises ihre Meister in der Halle ermittelten. Den größten Erfolg erzielten dabei die E- Junioren, die den zweiten Platz belegten und sich für die Bezirksmeisterschaft qualifizierten.

Die A- Junioren hatten in der Vorrunde den FC Schweitenkirchen, den SV Stammham und die DJK Ingolstadt als Gegner. Im ersten Spiel gegen den FC Schweitenkirchen wurde den Göppel- Schützlingen ein Fehlpas 10 Sekunden vor Ende zum Verhängnis, den der FC zum 2:1 –Siegtreffer nutzte. Im zweiten Spiel gegen den SV Stammham stand der SV unter Siegzwang, konnte dem Druck standhalten und siegte verdient mit 5:2 Toren. Im letzten Vorrundenspiel gegen die DJK Ingolstadt wäre der Einzug ins Halbfinale durch ei-



E1- Junioren Vizehallenkreismeister 2006!

**Vorne: Thomas Obermeier, Mittlerer Reihe v.l.n.r.: , Korbinian Schuster, Andi Repper, Korbinian Lögl, Marco Strecker, Thomas Frank
Hintere Reihe v.l.n.r.: Fabian Matthes, Michael Oldenburger, Adrian Muhr, Jonas Bauer, Jonas Liebich**

Die D- Junioren trafen im ersten Spiel der Hallenkreismeisterschaft auf den FC Sandersdorf. Trotz überlegen geführtem Spiel reichte es nur zu einem 1:1 – Unentschieden. Der nächste Gegner, Top- Favorit FSV Pfaf-

und unterlagen mit 4:6 – Toren. Alle Tore in der regulären Spielzeit erzielte Tobias Lang.

Die Endrunde bei den E1- Junioren fand in Manching statt. Vor heimischer Kulisse waren in der Vorrunde der TSV Hohenwart, der TSV Gaimersheim und der FC Ingolstadt die Gegner. Im ersten Spiel gegen den TSV Hohenwart ließen die Schützlingen des Trainergespanns Josef Bauer/Toni Obermeier nichts anbrennen und siegten überlegen mit 4:1 Toren (Torschützen: Korbinian Lögl, Marco Strecker, Fabian Matthes und Andi Repper). Mehr Mühe als erwartet hatten die Grün-Weißen mit dem TSV Gaimersheim, der durch ein Tor von Thomas Frank knapp mit 1:0- Toren besiegt werden konnte. Somit stand der SV bereits vor dem letzten Gruppen-

spiel gegen den FC Ingolstadt, der ebenfalls durch zwei Siege über Hohenwart und Gaimersheim die Zwischenrunde erreicht hatte, fest. Nachdem in der anderen Gruppe die vermeintlich stärkste Mannschaft, der MTV Ingolstadt, überraschend gegen den FC Gelbensee verloren hatte und nur den zweiten Platz belegte, wollte der SV diesem Gegner unbedingt im Halbfinale aus dem Weg gehen und trat gegen den FC Ingolstadt überwiegend mit dem zweiten Block an. Dieser konnte sich der Übermacht des FC nicht erwehren und so zog der SV nach einer 1:5 – Niederlage (Torschütze: Thomas Frank) als Gruppensechster in das Halbfinale gegen den FC Gelbensee. In dieser Begegnung war wieder überwiegend der erste Block auf dem Platz und nach Toren von Marco Strecker und Fabian Matthes wurde mit einem 2:0- Sieg das Endspiel erreicht. Gegner war der MTV Ingolstadt, der den FC Ingolstadt im Stadtderby mit 1:0 bezwang. In einem an Dramatik kaum zu überbietenden Finale musste nach einem torlosen Spielverlauf die Verlängerung mit Golden Goal entscheiden. Dabei war der MTV die glücklichere Mannschaft und konnte nach 2 Minuten den Siegtreffer und damit die Kreismeisterschaft erringen. Aber auch der zweite Platz ist ein Riesenerfolg für die Bauer-Schützlinge! Damit haben sie sich für das Bezirksfinale qualifiziert, in dem die acht besten Mannschaften aus Oberbayern stehen und das ebenfalls in Manching stattfindet.

ROAUER Michael

**für alle Fahrzeugtypen
Unfallinstandsetzung
Kfz-Reparatur
TÜV-Abnahme – Reifen –
AU Service**



Mühlstrasse 9, Tel. 08459/585 oder 2538

nen Sieg mit zwei Toren Unterschied möglich gewesen. Doch die klassenhöheren Schanzer wehrten den Ansturm der Grün-Weißen ab und zogen nach einem 2:2- Unentschieden zusammen mit dem FC Schweitenkirchen in das Halbfinale ein. Dem SV blieb nur der undankbare dritte Platz. Im Nachhinein war es ärgerlich, dass ein Unentschieden gegen den FC Schweitenkirchen zum Einzug ins Halbfinale gereicht hätte. Im Spiel um Platz 5 besiegten die Grün-Weißen den FC Geisenfeld mit 3:2 Toren. Die Tore für den SV bei der Hallenkreismeisterschaft erzielten Jan Luff (5), Sebastian Beierling (2), Enes Kumandas (3) und Stefan Wimmer.

fenhofen, wurde dann sensationell mit 1:0 besiegt. Im letzten Spiel der Vorrunde gegen die DJK Ingolstadt hätte ein Unentschieden genügt, um in das Halbfinale einzuziehen. Doch wieder einmal rächte es sich, dass die Grün- Weißen mit ihrer Chancenverwertung geradezu fahrlässig umgehen. So zogen die Frank- Schützlinge mit 0:2 –Toren den Kürzeren und belegte den undankbaren dritten Platz. Im Spiel um Platz 5 war die JFG Paartal der Gegner. Nach regulärer Spielzeit stand es 1:1- Unentschieden, so dass ein Sieben- Meter- Schießen die Entscheidung bringen mussten. Auch hier zeigten sich die Manching nicht treffsicher genug



Einen beachtlichen 5. Platz belegten die A- Junioren des SV bei der Hallenkreismeisterschaft 2006

SV MANCHING

Junioren in der eigenen Halle sehr erfolgreich

10 Hallenturniere mit 85 Mannschaften veranstaltete die Jugendabteilung des SV in der Lindenkreuzhalle. Während sich die E- und F-Junioren über Pokale für jeden Spieler freuten, erhielten die A- bis D-Junioren Spielbälle. Bei zwei Turnieren ging der erste Platz an die jungen Kicker des gastgebenden SV Manching.

Die A-Junioren siegten im Endspiel ihres eigenen Turniers mit 4:1-Toren gegen die JFG Paartal. Dritter wurde der SV Stammhamm vor dem HSV Rottenegg. Platz 5 belegte der FC Schweitenkirchen vor dem FC Geisenfeld, Siebter wurde der SV Kaisheim und Achter der FC Hepberg. Bei der Hallenkreismeisterschaft konnten die Schützlinge von Trainer Walter Göppel überzeugen und in die Endrunde der besten 8 Mannschaften einzuziehen, wo sie den 5. Platz belegten.

Bei den B-Junioren setzte sich der MTV Pfaffenhofen vor dem SV Manching 2 und dem SV Manching 1 durch. Vierter wurde die FT Ringsee vor dem SV Kaisheim. Den sechsten Platz belegte der TSV Hohenwarth vor dem FC Geisenfeld. Achter wurde die MBB-SG Manching und neunter der SV Karlshuld. Bei der Hallenkreismeisterschaft hatten die Schützlinge von Trainer Georg Vogel in der Vorrunde nicht den besten Tag erwischt und schieden aus.

Eine klare Angelegenheit für den TSV Abensberg war das C-Junioren-Turnier. Die Niederbayern hatten keine Mühe, sich im Finale mit 3:0 gegen den SV Manching durchzusetzen. Dritter wurde der TSV Großmehring vor dem SV Ilmmünster. Die weiteren Plätze belegten: 5. SV Manching 2, 6. FC Denkendorf, 7. TSV Gaimersheim, 8. SpVgg Langenbruck, 9. TSV Etting, 10. TSV Kösching. Bei der Hallenkreismeisterschaft hatten die Jungs von Trainer Kurt Süßmeier nichts zu bestellen und schieden in der Vorrunde aus.

Ebenfalls 10 Mannschaften waren bei den D-Junioren am Start. In einem packenden Fina-



D1- Junioren 6. Platz bei der Hallenkreismeisterschaft
Vordere Reihe: Stefan Frank, Daniel Ziegler, Dominik Dangl, Thomas Renkl, Tobias Lang, Hintere Reihe v.l.n.r.: Betreuer Günter Kaiser, Patrick Fuchs, Michael Kaiser, Maximilian Braun, Phillipp Beschler, Billi Waterstrat, Trainer Werner Frank

le setzte sich im Endspiel der TSV Gaimersheim mit einem 3:2 Sieg gegen die erste Garnitur des SV Manching durch. Platz 3 belegte der TSV Etting vor dem TSV Wettstetten. Fünfter wurde der SV Buxheim, sechster die zweite Mannschaft des SV Manching. Platz 7 belegte die JFG Ilmtal vor dem TV Vohburg. Neunter wurde der SV Zuchering und zehnter der SV Dolling.

Nicht zu stoppen war die Mannschaft der Trainer Werner Frank, Günter Kaiser und Martin Lang bei der Vor- und Zwischenrunde zur Hallenkreismeisterschaft. Mit einem ersten Platz in der Vorrunde und einem zweiten Rang in der Zwischenrunde wurde die Finalrunde erreicht, bei denen die Jungs einen sehr guten 6. Platz erreichten.

Das Turnier der D2-Junioren gewann die JFG Paartal vor dem SV Oberstimm. 3. MBB Manching, 4. JFG Ilmtal, 5. SpVgg Engelbrechtsmünster, 6. SV Manching, 7. SV Ernsgaden, 8. SV Karlskron.

Der FC Ingolstadt war der Sieger bei den E1-Junioren. Die Schanzer konnten im Endspiel den SV Karlshuld mit 2:1 besiegen. Der gastgebende SV landete auf dem dritten Platz vor dem SV Zuchering. Der TSV Reichertshofen wurde fünfter, der SV Manching 2 sechster, Platz sieben ging an den SV Hundszell und der MTV Pfaffenhofen wurde achter. Souverän nahmen die

Buben der Trainer Sepp Bauer und Toni Obermeier dagegen die Qualifikation zur Endrunde der Kreismeisterschaft, die am 29.01.06 in Manching ausgetragen wurde. Dort knüpften die Jungs nahtlos an ihre Leistungen der Vorrunde an und zogen ungefährdet ins Endspiel gegen den MTV Ingolstadt. In einem an Dramatik kaum zu überbietenden Finale mussten nach einem torlosen Spielverlauf die Verlängerung mit Golden Goal entscheiden. Dabei war der MTV die glücklichere Mannschaft und konnte nach 2 Minuten den Siegtreffer und damit die Kreismeisterschaft erreichen. Aber auch der zweite Platz ist ein Riesenerfolg für die Bauer-Schützlinge!

Bei einem hochkarätig besetzten Turnier beim FC Ingolstadt belegten die Jungs einen hervorragenden vierten Platz und waren damit das beste Team aus dem Kreis Donau/Ilm. Sieger wurde der FC Augsburg vor dem SC Feucht und dem BC Aichach. Bei der Mini-WM des TSV Kösching wurde die Bauer-Elf, die als „Italien“ ins Rennen gingen, ungefährdet „Weltmeister“ vor Mexiko und Brasilien und konnte als Siegestrophäe eine Nachbildung des WM-Pokals mit nach Hause nehmen.

Das E2-Turnier gewann der FSV Pfaffenhofen, der sich mit 2:1-Toren gegen den TSV Reichertshofen durchsetzen konn-

te. Der SVM sicherte sich den dritten Platz mit einem 1:0-Erfolg über den TSV Unsernherrn. Fünfter wurde der TSV Pförring, sechster der TSV Gaimersheim, siebter der SV Karlshuld und achter der TSV Großmehring.

Bei den F1-Junioren siegte der TSV Reichertshofen, der den SV Manching erst im Sieben-Meter-Schießen mit 4:0-Toren besiegen konnte. Dritter wurde der TSV Pförring, der den SV Hundszell auf Platz 4 verwies. Rang 5 belegte der TSV Großmehring vor dem SV Karlskron. 7. Sieger wurde der SV Zuchering und den achten Platz belegte der TSV Unsernherrn.

An den Erfolg konnten die F1-Junioren aber am 29. Jan. in Kösching bei einem freundschaftlichen Turnier nicht anknüpfen! 2 Spiele gingen in der Vorrunde unglücklich verloren und ebenso das Spiel um den 5. Platz.

Den Turniersieg bei den F2-Junioren sicherte sich der SV Manching, der den SV Hundszell mit einem 2:0-Endspielsieg auf den zweiten Platz verwies. Die jungen Kicker der Trainer Peter Keilwerth, Christian Matlock und Gerhard Eberl blieben während des gesamten Turnieres ohne Gegentor. Eine tolle Leistung!

Die weiteren Platzierungen: 3. TSV Reichertshofen, 4. TV Vohburg, 5. TSV Rohrbach, 6. TSV Oberhaunstadt, 7. SV Karlskron, 8. TSV Kösching.

Das F3-Junioren-Turnier schließlich gewann der TSV Hohenwarth, der sich gegen den TV Vohburg durchsetzte. 3. SV Karlskron, 4. TSV Reichertshofen, 5. SV Manching, 6. SV Oberstimm, 7. SpVgg Langenbruck, 8. SC Mühlried.

Beim Turnier halfen mit: Claudia Göppel, Birgit Lang, Sepp Bauer, Kurt Süßmeier, Gerhard Rindlbacher, Martin Lang, Raimund Lögl, Herbert Ederer, Tobias Giebl, Christian Maiterth, Max Köpf und Eltern der jeweiligen Mannschaften. Ohne das Engagement der vielen Helfer wäre die Durchführung dieser Turniere nicht möglich. Deshalb der Dank an alle, die vor und hinter den Kulissen mitgeholfen haben, die Hallenturniere durchzuführen.



Für die Öffentlichkeit noch nicht zugänglich, werden die Teile der Römerboote, nachdem sie sich an die Raumtemperatur im Neubau des Manchinger Museums gewöhnt haben, ausgepackt und in mühevoller Handarbeit zusammengefügt.

Schmidtner



Viele Fragen in der Schaltzentrale und an den Klärbecken, wie die Kläranlage in Manching funktioniert und was für ein Aufwand betreiben werden muss, um das Abwasser aus der Kanalisation wieder zu reinigen, musste der Leiter der Manchinger Kläranlage Ralf Selbmann den Schüler aus den Klassen 4a und 4b von der Lindenkreuzschule beantworten. Treuherzig sagte ein Schüler auf die Frage vom Selbmann, wer denn Wissen wer das alle bezahle, der Herr Bürgermeister, nein so der Leiter der Kläranlage, jeder Haushalt muss dafür Abwassergebühren entrichten.

Schmidtner

RATHAUSKONZERT

am
Freitag, 17. März 2006
um 20.00 Uhr
im
Sitzungssaal des Rathauses Manching

„Nehm' n Sie 'n Alten!“

„Der Übergabe“

Vergnüglicher Abend
mit
humorvollen Couplets
von
Otto Reutter
(Schlesinger & Henrich 1190)

„Wie sagend sind die“

Interpret: Gerold Christmann
mit Curina und Alexander

Klavier: Willibald Schels

Eintritt: 5,00 €

Vorverkauf: ab 20. Februar 2006

bei Musikhaus Zäch, Ingolstadt
Bücherei, Rathaus Manching
Pforte, Rathaus Manching

ÄRGERNIS

Betreff:

Entsorgung von privatem Hausmüll

In letzter Zeit mußte ich des öfteren feststellen, dass privater Hausmüll in den Abfallkörben bei den Stockbahnen entsorgt wird. Beim Räumen der Bahnen am 11. 2. 2006 entdeckte ich wieder 2 volle Plastiktüten in den 2 Abfallkörben hinter den Bahnen, dessen Inhalte wie folgt aussahen.

- Ca. 10 leere Blechdosen (ehemals Gulaschsuppe)
 - Ca. 7 leere Blechdosen (ehemals Hundefutter)
 - Ca. 10–12 leere Coladosen
 - Ca. 6 leere Apfelkornflaschen
- Ich habe nicht alles gezählt.

Vermutlich stammt alles aus der unmittelbaren Nachbarschaft, die Ihren Party-Abfall und Ihr Hundefutter auf Kosten der Gemeinde entsorgt. Es soll auch der Eindruck entstehen, die Stockschützen bringen Ihren Müll von Zuhause mit, was ich mit 100%iger Sicherheit verneine.

Wir Stockschützen sind bemüht alles sauber zu halten und machen des öfteren außer der Reihe RamaDama und andere sind zu faul um ihren Dreck selber zu entsorgen.

Hias Mayer, 1. Vorstand ESC Manching

PFARRGEMEINDEN ST. PETER, MANCHING UND ST. BARTHOLOMÄUS, OBERSTIMM:

Altkleidersammlung

Am 11. März 2006 findet unsere Altkleidersammlung statt.

Gesammelt werden Bekleidung, Wäsche, Woll- und Strickwaren, Federbetten sowie tragbare paarweise gebündelte Schuhe.

Jedoch nicht: Lumpen, Stoff- und Wollreste sowie Matratzen.

Das Material wird an Sortieranstalten verkauft. Von dort wird das weiterverwendungsfähige Material an karitative und gewerbetreibende Bedarfsträger verkauft. Kleidung, die

nicht weiter getragen werden kann, wird zu Lappen verarbeitet oder zerkleinert und zur Garnherstellung verwendet.

Der Erlös der Sammlung wird jeweils für Projekte innerhalb der Pfarrgemeinden verwendet.

Bitte unterstützen Sie die Aktion!

Besonders gut erhaltene Kleidungsstücke können Sie auch an die Kleiderkammer der Nachbarschaftshilfe in der Georg-Mathes-Straße geben.

LESERBRIEF VON HERBERT MAYR

Benennung der Straße zum Museum

Bei der Vorbereitung der Museumseröffnung – 2. Juni 2006 – tauchte die Frage nach der Adresse des neuen Museums auf. Da die Straße zum Museum bisher keinen Namen hat, machten wir uns im Planungsteam darüber Gedanken. In früheren Jahren kamen oft vom Heimatpfleger Ernst Albrecht Vorschläge für die Strassenbenennungen aus den von ihm gesammelten Flurnamen. Was lag näher, als auf diese Liste zurückzugreifen und aus seinem „Manching Buch“ den Flurnamen „Erlet“ vorzuschlagen. Ich bin der Meinung, dass es sich dabei um einen schönen alten Namen aus der Manchinger Vergangenheit handelt, der bestens geeignet ist. Ich bin mir sicher, dass das ganz im Sinne unseres verdienten Heimatpflegers ist.

Dass seine Arbeit nicht vergessen wird, ist für uns eine Selbstverständlichkeit. So wird sein umfangreiches Archiv derzeit von unserem neuen Museumsdirektor aufgearbeitet, seine Bilder digitalisiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Außerdem wird die erste Wechsellausstellung im neuen Museum ein Rückblick auf die Ausgrabungen in Manching von Beginn an, die Entstehung des Keltisch-Römischen Freundeskreises und des Museums Manching beinhalten. Dabei wird vieles aus seinem Archiv verwendet und die Verdienste von Ernst Albrecht entsprechend gewürdigt.

Ich denke, das ist eine Ehrung, die seinen Verdiensten und seiner Arbeit am Besten entspricht.

Abschließend möchte ich den beiden „Blattmachern“ noch mein Kompliment für ihre Arbeit aussprechen. Ich kann sie für ihr Engagement nur bewundern.

**Wir lieben Ihren
Volkswagen.
Seien Sie gut
zu ihm.**

Jahres-Inspektion inklusive
LongLife Mobilitätsgarantie!

Für alle Volkswagen Pkw Bj. 2001 und älter
ohne Wartungsintervallverlängerung.

Ohne Zusatzarbeiten, plus Material.

€ 75,-



Manchinger Autohaus
Lang GmbH & Co. KG
Ingolstädter Straße 53
85077 Manching
Tel. 0 84 59-3 27 20

www.manchinger-autohaus.de

Manching hat viel zu bieten!



LAGERFELD

einzigster autorisierter Händler für die
neue Brillenkollektion im Raum Ingolstadt:

BRILLEN MÜLLER

MANCHING

exklusiv in Manching Ingolstädter Str. 30

Online-Mediensuche der Marktbücherei



- Durchsuchen des ganzen Medienbestands von zu Hause
 - Buch verliehen oder vorhanden? Sie sehen es sofort
 - Benachrichtigung per Mail wenn wieder verfügbar
 - Abfrage des Leserkontos
 - Antrag auf Online-Verlängerung und -Vorbestellung
 - Mailingliste der Neuerwerbungen
 - Top 20 aller Ausleihen
- uvm.

www.marktbuecherei-manching.de

Tui Strandschnäppchen!

Angebote in der Woche vom 04.-11.03.2006

Gran Canaria TOP Playa Del Ingles, RIU Papayas (4*)
DZ, Bad, WC, Blk, Klimaanlage, Gartenseite, HP
Gesamt 896 EUR, Erw. 448 EUR

Gran Canaria Playa Del Ingles, RIU Don Miguel (3*)
DZ, Bad, WC, Balkon HP
Gesamt 856 EUR, Erw. 378 EUR

Fuerteventura Plaa De Corralejo, RIU Oliva Beach Res. (4*)
DZ, Bad, WC, Blk, Klimaanlage, SMeer/Seeb.VP/all incl.
Gesamt 1092 EUR, Erw. 546 EUR



Reisebüro

DER Reisebüro • Milchstraße 1
85049 Ingolstadt
Tel. 08 41/3 29 07 • Fax 08 41/1 70 67
ingolstadt@der.de

LESERBRIEFE

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

E-Mail: manchingeranz.neumayr@tiscali.de

...der Fachbetrieb für Ihre individuellen Wünsche rund um Ihr Haus!

- Elektroinstallation
- Lichttechnik
- Elektroheizsysteme
- Antennenanlagen

Beratung - Planung - Ausführung

Siedlungsring 11 - 85077 Manching - Telefon 08459/8446 - Telefax 08459/6200

Liebe Manchinger! Sicher ist den meisten bekannt, das Jochen Gruner mit seiner Frau im vergangenen Jahr sein Fotostudio aus Altersgründen an einen „Neuen“ verkauft hat. Aber wer ist der „Neue“? Also eigentlich sind wir gleich mehrere, gestatten das wir uns vorstellen?



Wie Sie sehen sind wir eine Familie, von links nach rechts:

Sohn Felix, Chrischan Moll, Sohn Manolo und Carmen Schluchter, Tochter Dailah leider nicht im Bild.

Damit uns mehr Manchinger kennen lernen, möchten wir Sie alle mit einem besonderen Angebot locken:

Bis Ostern bekommen alle Manchinger

25 % Rabatt auf alle Portraits
50 % Rabatt bei

Bewerbungsbildern!

Wir freuen uns auf ein kennenlernen!

Photostudio Gruner - Inh. Chrischan Moll - fon: 08459-30328 - www.photolust.net

ANSPRECHPARTNER FÜR REDAKTION UND ANZEIGEN



Birgid Neumayr

Telefax:
08459/331037
Telefon
08459/327214 (tagsüber)
08459/2871 (abends)
Email: manchingeranz.neumayr@tiscali.de



Max Schmidtnr

Telefax:
08459/325634
Telefon
08459/6440

IMPRESSUM

Herausgeber: Gewerbeverband Manching e.V. und Marktgemeinde Manching

Redaktion: Birgid Neumayr, Max Schmidtnr
Anzeigen: Birgid Neumayr
manchingeranz.neumayr@tiscali.de
Satz/Layout: Grafisches Atelier
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-2 47
Druck/Verteilung: iz-REGIONAL
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-6 40
An alle erreichbaren Haushalte in der Marktgemeinde Manching


Schuh - Paulus
 Kießing Untere Markt 21 • Manching Oberer Felder Str. 16
 E-Mail: info@SchuhPaulus.de • www.SchuhPaulus.de

DIN A3 A4 Farb-/Sw-Kopien
 Folienstricken
 Ke Schilde, Autos, Schaufenster, T-Shirts, ...
 Druck + Werbung + Stempel

BÜROSERVICE ROSSBACH
 Manching-Niederstraße
 Regenhäuser Straße 128
 Tel. 09436 33 83-03, Fax -05

SONNE PUR
 SB-Sonnenstudios • OHNE ABO, OHNE VORANMELDUNG



WIR GARANTIEREN IHNEN BESTMÖGLICHE BRÄUNUNG-ERGEBNISSE UND ALLERNEUESTEN LEISTUNGSSTANDARD

STUDIOS IN IHRER NÄHE: Geisenfeld • Vohburg • Manching, Ingolstädter Str.25
ÖFFNUNGSZEITEN: Täglich von 8 - 22 Uhr • Info u. Beratung siehe Aushang • TEL.: 01 71 / 630 10 66



Auf Grund einer großzügigen Spende der Caritas Nachbarschaftshilfe, wurde es der Mittagsbetreuung der Grundschule Manching ermöglicht, diesen Kickerkasten zu erwerben. Wie man sieht wurde er von den Kindern mit Begeisterung angenommen!



OTMAR BRENNER
 Unsernherrner Str. 34
 85053 INGOLSTADT
 Telefon (0841) 6 28 91

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr.: 9-12 u. 13-18 Uhr
 Sa.: 9-13 Uhr



Ohne Förderung steht manche Spitzenleistung auf dem Spiel.


Sparkasse Ingolstadt

Wir sorgen dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.



Ihr Kommunionkind ist eingeladen!
 Bayrisch fein genießen - feiern Sie die Kommunion Ihres Kindes in stilvollem Ambiente und lassen Sie sich von uns verwöhnen. Ihr Kommunionkind ist von uns eingeladen!

Restaurant:
 Montag bis Sonntag
 18.00 - 22.30 Uhr
 Samstag - Sonntag
 11.30 - 14.30 Uhr


ZAUNERHOF
 HOTEL + RESTAURANT

85077 Manching • Gewerbestr. Nr. 15 • 09436 94 19 (06) - 8 700 80 - 80 • www.zaunerhof-gaerth.de

SEGELFLIEGER

Was machen Sommersportler im Winter?

Eisstockschießen und Schifahren, das sind die typischen Wintersportvergnügen bei Eis und Schnee. Aber was tun Segelflieger in der kalten Jahreszeit?

Auch mitten im Winter herrscht Hochbetrieb bei den Segelfliegern der Messerschmitt Flugsportgruppe auf dem Flugplatz Manching. Die Flugzeughalle dient nun als Werkstatt, in der der Flugzeugpark für die neue Flugsaison vorbereitet wird. Die fünf Segelflugzeuge, der Motorsegler, die Schleppmaschine und die Startwinde müssen jährlich von einem Sachverständigen überprüft werden, etwa vergleichbar mit dem TÜV für Autos.



Max Müller und Flugschüler Gabriel Popescu beim Polieren der Flächen des Discus CS

Auf diesen Termin, der Ende März ansteht, arbeiten die Vereinsmitglieder unter der Aufsicht von Werkstatteleiter Helmut Götz in den kommenden Wochen hin.

Im Rahmen der Arbeiten werden zum Beispiel kleinere Lackschäden ausgebessert oder die Oberflächen der Flugzeuge poliert und mit Hartwachs versiegelt.

Auch zahlreiche Routinekontrollarbeiten werden im Winter durchgeführt, um den Flugbetrieb ab April wieder sicher und reibungslos zu gewährleisten. Da viele Helfer gebraucht werden, kann vom jüngsten Flugschüler bis zum Wettbewerbspiloten jeder mitarbeiten, damit zu Beginn der Flugsaison wieder ein optimal gepflegter Flugzeugpark zur Verfügung steht. Ab April findet dann wieder jedes Wochenende Flugbetrieb bei den Segelfliegern der Messerschmitt Flugsportgruppe auf der Südbahn des Flugplatzes statt. **Kontakt: 1. Vorsitzender Gerhard Köhler Tel. 08459/2309 oder am Wochenende im Vereinsheim: 08459/8164038**

HISTORIE

Noch drei historische Grenzsteine in Manching

Grenzsteine sind steinerne Zeugen vergangener Epochen und können viel über den Grenzverlauf früherer Zeiten verraten. Der Ort Manching gehörte von 1505 bis 1803 zum Pflegamt Reichertshofen im Fürstentum Pfalz-Neuburg.

Als der Markt Reichertshofen 1522 Sitz eines Landgerichtes und Pflegamts wurde kam neben Oberstimm, Niederstimm und Pichl auch Manching zum „Unteren Gericht“ dazu. Der Grenzbeschreibung im Saalbuch von 1541 zufolge markierten 25 Grenzsteine das Gebiet des pfalzneuburgerischen Amtes Reichertshofen. Davon sind nur noch wenige Steine, die den ursprünglichen Grenzverlauf kennzeichneten, bis heute erhalten. In Manchings Fluren stehen aus dem Jahre 1522 und 1541 nur noch drei dieser markanten Steine.

An der alten Straße nach Niederstimm, östlich der Brautlachbrücke im dichten Gestrüpp, steht ein historischer Grenzstein aus dem Jahre 1522 mit einem Jagdhorn und einem eingemeißelten „B“. Der war auf der pfälzischneuburgisch zugewandten Seite und auf der Rückseite meistens der

Buchstabe „P“ für Bayern eingraviert. Mit dem Symbol des Jagdhorns wurde neben der Territorial - auch die Jagdgrenze beurkundet.

Einen weiteren Stein findet man in der Gemarkung Oberstimm südlich von Unsernherrn an einem Feldweg nahe der Sandrach. Er markierte einst die Grenze des einstigen Fürstentums Pfalz-Neuburg.

Der dritte steinerne Zeuge aus dem fernen Jahrhundert ist im Eingangsbereich am Einödhof der Familie Landes in Rottmannshart, östlich vom Manchinger Bahnhof, im Erdreich verankert. Das Relikt mit der Jahreszahl 1541 ist mit dem Grenzzeichen „PF“ für Pfalz und dem bekannten Jagdhorn gezeichnet. Über dem Granitstein weist ein Schild auf die Einöde hin, die zur Gemeinde Westenhausen und wie auch Manching zum Bezirksamt Pfaffenhofen gehörte.

Innerhalb der mit Steinen gezeichneten Grenze war der Landrichter als Oberbeamter des Kastenamtes für die Einhebung der Steuern und Straßeninspektion zuständig. Daneben gab es in Manching einen Gerichtsvogt, der dem Pfleger zu Reichertshofen und dem Zöllner an der Sonnenbruck (Sand-

rachbrücke bei Unsernherrn) unterstand. Er führte damals die Aufsicht über die Grenzen, Grenzsteine und Straßen und brachte jeden Frevler zur Anzeige. Um 1800 wurde die Manchinger Vogtei aufgelöst und dem Gerichtsdieners in Reichertshofen zugeteilt.

Weithin sichtbar steht seit 465 Jahren ein historischer Grenzstein vor dem kleinen Einödhof Landes bei Manching.

Schmidtner



Zwei Mal im Monat trifft sich der „Internationale Arbeitskreis Frauen“ unter der Leitung von Gabriele Störkle im „Haus Miteinander“ in Manching, um Kochrezepte auszutauschen. Türkische, russische und deutsche Frauen kochen zusammen landesspezifische Gerichte, die dann mit den Kindern verspeist werden. Auf dem Speiseplan stand dieses Mal Rinderbraten mit Semmelknödeln. *Schmidtner*